

Buigen -

Rundschau

STADT  ... natürlich
HERBRECHTINGEN



Amtsblatt der Stadt Herbrechtingen und der Stadtteile Anhausen, Bissingen, Bolheim, Eselsburg und Hausen

75. Jahrgang

Donnerstag, 26. Januar 2023

B21161

Nummer 4

Bürgersprechstunde

Bürgersprechstunden des Bürgermeisters im Februar 2023 in Herbrechtingen, Bolheim und Bissingen

Für ein Gespräch im Rahmen der Bürgersprechstunden mit Bürgermeister Daniel Vogt besteht im **Februar** zu nachstehend aufgeführten Terminen die Möglichkeit im Rathaus Herbrechtingen, Bolheim und Bissingen:



**Mittwoch, 08. Februar 2023 (Rathaus Herbrechtingen),
Mittwoch, 15. Februar 2023 (Rathaus Bolheim),
Mittwoch, 22. Februar 2023 (Rathaus Bissingen)
jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Für das Gespräch mit dem Bürgermeister vereinbaren Sie **bitte vorab** im Büro der Behördenleitung unter Tel. 07324/955-1101 einen Termin. Eine Terminvereinbarung mit Bürgermeister Daniel Vogt ist auch außerhalb der Bürgersprechstunden jederzeit möglich.



FRIEDEN MACHEN

EINE AUSSTELLUNG ERFOLGREICHER BEISPIELE AUS ALLER WELT



Auch in unruhigen Zeiten sollten wir eines der wichtigsten Ziele in der Welt nicht vergessen: FRIEDEN. Ein Impuls in Bildern und Schrift. Der Eintritt ist kostenlos.

24.01. - 11.02.2023

STADTBÜCHEREI HERBRECHTINGEN
Im Kulturzentrum Kloster

Di & Do 10 - 16 Uhr • Mi 14 - 19 Uhr • Fr & Sa 10 - 12 Uhr



DAS
NEUE
VHS
PROGRAMM
IST
DA



Programm
Frühjahr/Sommer 2023



Weniger daddeln - mehr leben!

...machen Sie sich auch manchmal Sorgen, wenn Sie sehen,
wieviel Zeit Ihre Kinder mit
WhatsApp, Snapchat, Instagram, TikTok und Co. verbringen?

Am **08.02.2023** um **18 Uhr**
in der **Bibrishalle**
findet hierzu ein

Der Vortrag ist kostenlos.
Spenden sind willkommen 😊

Vortrag mit anschließender Diskussion von
Prof. Dr. Christian Montag von der Uni Ulm statt.



Bilder der Urwelt

Unterwegs in den Geoarchiven der Ostalb

Freitag, 27.01.2023, 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Herbrechtingen, Lange Straße 68a
Referent: Andreas Ziemann

Herzliche Einladung zur Kinderkirche

am 29. Januar 2023
um 10 Uhr
Beginn in der Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Herzliche Einladung

zu unserem
Treffpunkt Elterncafé:

„Kennenlernen des Familienzentrums“

Datum: Montag, 30. Januar 2023
Uhrzeit: 14 Uhr – 15.30 Uhr
Ort: Familienzentrum St. Franziska
Königsberger Weg 1, Herbrechtingen

Wenn Sie auf der Suche nach einem Kita-Platz oder einfach neugierig sind, dann können Sie an diesem Nachmittag unser Familienzentrum St. Franziska und unsere Schwerpunkte der Arbeit kennen lernen.
Außerdem ist Raum für persönliche Gespräche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihre Fachkräfte des Familienzentrums St. Franziska

Fragen: per Telefon ☎ 0 73 24 - 23 02 oder per Email ✉ familienzentrum.st.franziska@t-online.de

Kunkelstube mit Jutta

Dienstag, 31. Januar 2023
um 14:30 Uhr

im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus,
Lange Straße 68a, Herbrechtingen

sticken - stricken - häkeln - Schwätzle halten

Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Tanja Maljartschuk liest aus „Blauwal der Erinnerung“



**Dienstag, 31. Januar 2023, 19.00 Uhr,
VVK: 9,00 Euro (AK: 12,00 Euro)**

Das Copyright liegt bei:
© Michael Schwarz

Ein Roman über den vergessenen ukrainischen Volkshelden Wjatscheslaw Lypynskij, dessen Leben auf kunstvolle Weise mit dem der Ich-Erzählerin verknüpft wird: Sie sucht in dessen Vergangenheit nach Spuren, um besser mit ihrer eigenen Gegenwart zurechtzukommen.

Eine Frau leidet, nach unglücklichen Beziehungen aus der Bahn geworfen, unter Panikattacken und verlässt monatelang die Wohnung nicht. Sie findet Orientierung und Halt in einer historischen Figur, die für die Geschichte der Ukraine eine große Rolle spielte: Wjatscheslaw Lypynskij. Der leidenschaftliche Geschichtsphilosoph und Politiker entstammte einer polnischen Adelsfamilie, die in der Westukraine lebte. Schon früh identifizierte er sich mit der Ukraine und bestand auf der ukrainischen Form seines Namens. Nach dem Studium befasste er sich politisch und historisch mit dem zwischen Polen und Russland zerrissenen Land und forderte wie besessen seine staatliche Unabhängigkeit. Ein Kampf, der ihn durch verschiedene Länder führte und persönliche Opfer kostete. Ähnlich kränklich wie diese historische Figur und – wie er – auf der Suche nach Zugehörigkeit, folgt die Erzählerin diesem stolzen, kompromisslosen, hypochondrischen Mann, um durch die Erinnerung der sowjetischen Entwurzelung zu trotzen.

Tanja Maljartschuk erzählt dicht, klug und bildmächtig von der Suche nach Zugehörigkeit und der Macht der Erinnerung.

Tanja Maljartschuk, 1983 in Iwano-Frankiwsk, Ukraine geboren, studierte Philologie an der Universität Iwano-Frankiwsk und arbeitete nach dem Studium als Journalistin in Kiew. 2009 erschien auf Deutsch ihr Erzählband „Neunprozentiger Haushaltsessig“, 2013 ihr Roman „Biografie eines zufälligen Wunders“, 2014 „Von Hasen und anderen Europäern“, 2019 ihr Roman „Blauwal der Erinnerung“. 2018 erhielt Tanja Maljartschuk den Ingeborg-Bachmann-Preis. Die Autorin schreibt regelmäßig Kolumnen und lebt in Wien.

- 04.02.2023 - TAGESAUSFAHRT Damüls - Mellau



Abfahrt: 06:00 Uhr am

Leistungen:

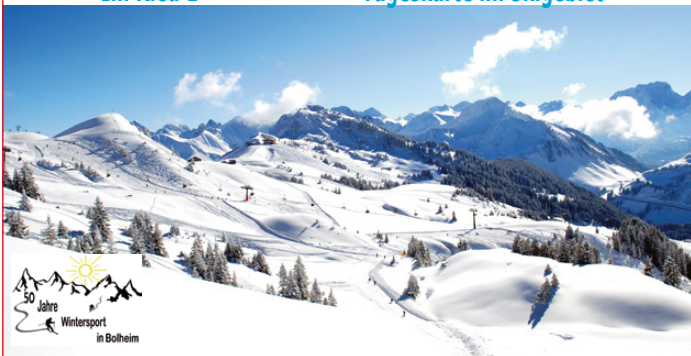
Vereinsheim SV Bolheim

Fahrt im ***Reisebus



Im Ried 1

Tageskarte im Skigebiet



PREISE für

Mitglieder Nichtmitglieder

| | | | |
|-------------------|--------------------------|---------------|----------------|
| Schneemann | (ab Jg. 2017) | 44,- € | 49,- € |
| Kinder | (Jg. 2007 - 2016) | 73,- € | 78,- € |
| Jugend | (Jg. 2004 - 2006) | 95,- € | 100,- € |
| Erwachsene | (Jg. 1957 - 2003) | 99,- € | 104,- € |
| Senioren | (bis Jg. 1956) | 97,- € | 102,- € |

**ACHTUNG: PLÄTZE SIND BEGRENZT!
ANMELDUNG UNTER BOLHEIM-SCHNEE.DE
BEI FRAGEN: ANMELDUNG@BOLHEIM-SCHNEE.DE**



Evangelisches Bauernwerk
Bezirksarbeitskreis Heidenheim und Evangelische Kirchengemeinde Bolheim



**Herzliche Einladung
zum**

**Begegnungsnachmittag
Sonntag, 05. Februar 2023
um 13.30 Uhr**

Evang. Gemeindehaus 89542 Bolheim, Lindenberglplatz

**Landwirtschaft in der Bibel
Vortrag und Gespräch mit**

**Landesbauernpfarrerin Sabine Bullinger,
Hohebuch**



Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende und Unkostenbeitrag für Kaffee und Zopf wird gebeten.

Info: Renate Wittlinger Tel. 07324/4109256 E-Mail: r.wittlinger@hohebuch.de
BAK: Hans Bosch Tel. 07324/5805 Bezirksbauernpfarrer Hans-Ulrich Bosch Tel. 07323/919044

Montag, 6. Februar 2023
19.30 Uhr **Eintritt frei**

Mühlrad e.V.
Talstraße 23,
89542 Eselsburg

Annette Brandner
Rel.päd. & Kess-Leiterin



Kindern Grenzen geben

Infos unter
familienpastoral.hdh@drs.de
oder Tel. 07321-931555

Kinder ins Leben zu begleiten ist eine sehr schöne, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe.

Wir werden uns mit unterschiedlichsten Situationen und Konflikten des Erziehungsalltags befassen und unter anderem darüber nachdenken,

...was es heißt, Grenzen zu geben,
...wie faire und klare Regeln aussehen können,
...wie es gelingen kann, liebevoll und doch konsequent zu erziehen.

**Ein Vortragsabend
zum Thema
verständnisvoll &
verlässlich
erziehen**



Eine Kooperation von: Christliche Lebensgemeinschaft Mühlrad e. V.
Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen
Evangelische Stadtmission Herbrechtingen
Familienpastoral Heidenheim
Katholische Kirchengemeinde Herbrechtingen

KLOSTER HERBRECHTINGEN
KULTURZENTRUM

**VOLKSHOCHSCHULE
HERBRECHTINGEN**



Herzliche Einladung zum Infoabend:

**Besuchen Sie Europa,
solange es noch steht**
Matthias Hofmann



**Mittwoch,
08. Februar 2023,
19.00 Uhr
Kloster, Kleiner Saal
5,00 Euro Abendkasse**

Eine Textzeile aus den 1980er Jahren scheint zurzeit aktueller als je zuvor zu werden. Vielfältige Herausforderungen prasseln auf das einstige erfolgsverwöhnte Konzept der EU ein und Brüssel gerät an seine Grenzen. taumelt mehr, als dass es konstruktiv handelt von einer zur nächsten Debatte und Abstimmung. Die EU scheint wie gelähmt. Ob es die endlosen Diskussionen zum Flüchtlingskonzept der EU oder die wertfreien Debatten zu den europäischen Werten sind, ob es um das Festsetzen und letztlich Erreichen der Klimaziele oder um den Brexit-Vertrag geht.

Auch die Corona-Pandemie hat doch gezeigt, wie unflexibel - unprofessionell - die EU auf ein drängendes Problem reagiert hat. Und letztendlich hat der Ukraine-Krieg dazu geführt, dass immer weitere Staaten aus Osteuropa in die EU drängen, kann die EU auch diesen Ansturm noch bewältigen?

Matthias Hofmann ist Journalist, Historiker & Orientalist

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Info unter: Tel. 07324/955-1360 oder
vhs@kulturzentrum-kloster.de**

Gott kennen lernen

**Ein Glaubenskurs
für Menschen die auf
der Suche sind**

16. Februar - 30. März 2023
jeweils donnerstags 19.00 Uhr in der
Mühle in Herbrechtingen-Eselsburg

Infos und Anmeldung:
Sigrid Pokelsek, 07322 / 5244 oder
E-mail: glaubenskurs-eselsburg@gmx.de



Termininformation – FC Bayern München - Heimspiel

Wir hätten für folgende Bayern – Spiele noch Karten zur Verfügung:

Di., 24.01.23 gegen den 1. F.C. Köln
Anpfiff: 20:30 Uhr / Abf.: 15:30 Uhr ab/bis Bolheim

Sa., 11.02.23 gegen den VFL Bochum
Anpfiff: 15:30 Uhr / Abf.: 10:30 Uhr ab/bis Bolheim

So., 26.02.23 gegen Union Berlin
Anpfiff: 17:30 Uhr / Abf.: 12:30 ab/bis Bolheim

Sa., 11.03.23 gegen den 1. F.C. Augsburg
Anpfiff: 15:30 Uhr / Abf.: 10:30 Uhr ab/bis Bolheim

Preise: Sitzplatz Mittelrang: € 75 incl. Fahrt / Stehplatz: 45 € incl. Fahrt
Rückmeldung bitte an Volker PilsI mobil 0162 / 934 2265 (via Whatsapp)

Einladung zum Lichtmessmarkt mit Bauernversammlung in Herbrechtingen am Samstag, 04.02.2023

Am Samstag, 04.02.2023 findet der Lichtmessmarkt mit Bauernversammlung in Herbrechtingen zum 852.ten Mal statt. Die Geschichte des Herbrechtinger Lichtmessmarktes reicht zurück bis ins Jahr 1171. Seinerzeit verlieh Kaiser Friedrich Barbarossa dem hiesigen Kloster das Marktrecht. Dieses geriet im Laufe der Zeit zwar in Vergessenheit, nachdem der Ort beim Herzog aber eine neue Genehmigung beantragt und sie diese im Jahr 1664 erhalten hatten, gab es fortan alljährlich einen Markt unter dem Buigen.

Dass dieser lange im August und damit mitten in der Erntezeit abgehalten wurde, missfiel vielen Landwirten. Sie äußerten deshalb den Wunsch, die Veranstaltung auf den Feiertag Mariä Reinigung – heute: Mariä Lichtmess – beziehungsweise den darauffolgenden Samstag zu verlegen.

Seine Bedeutung als Kontaktbörse zwischen Bauern und Dienstboten auf Arbeitssuche hat der Herbrechtinger Lichtmessmarkt längst eingebüßt und auch die traditionelle Viehprämiierung gehört der Vergangenheit an. Zudem deckt sich die ländliche Bevölkerung nun nicht mehr wie früher für das „ganze Jahr an den zahlreichen Verkaufsständen mit Haushaltswaren, Lederwaren, Mützen, Jacken, Schals, Uhren, Mineralien, Süßwaren und vieles mehr für den täglichen Bedarf ein. Ein Besuchermagnet ist das zu einer Art örtlichen Jahrmarkt verwandelte Geschehen nach wie vor. Nicht zuletzt dafür sorgen die örtlichen Vereine wie Obst- und Gartenbauverein Herbrechtingen, der Fußballabteilung des TSV Herbrechtingen und die Jugendabteilung der Feuerwehr mit Glühwein und Grillwürsten.

So werden auch am **Samstag, 04.02.2023**, mehr als 100 Marktkaufleute und Standbetreiber zwischen **9.00 und 17.30 Uhr** entlang der Langen Straße, die währenddessen für den Durchgangsverkehr gesperrt bleibt, ihre Waren feilbieten.

Um 10.00 Uhr findet im Gasthof „Grüner Baum“ die Bauernversammlung statt, bei der aktuelle Themen rund um die Landwirtschaft diskutiert werden. Mitglieder des Gemeinderates, Herr Landtagsabgeordnete Andreas Stoch und Martin Grath, Bundestagsabgeordneter Roderich Kiesewetter und Landrat Peter Polta haben ihr Kommen bereits zugesagt.



Bürgerbüro Termine ONLINE buchen

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit Termine für das Bürgerbüro **online** zu buchen.

Sollten Sie diese Möglichkeit nicht haben, können Sie uns unter Tel. 07324/955-1310 erreichen.

DIREKTER KONTAKT ZUM ABO-SERVICE DER BUIGEN-RUNDSCHAU.

Kontakt:

Karin Mauthner, Tel. 07324/955-2201

E-Mail:

anzeigen-br@herbrechtingen.de

Die Stadtverwaltung stellt ein

IHRE BERUFLICHE ZUKUNFT!

Die ausführliche Stellenanzeige finden Sie auf unserer Homepage www.herbrechtingen.de

Stadt Herbrechtingen
Lange Str. 58
89542 Herbrechtingen
Tel. 07324/955-1417

Ende der Bewerbungsfrist:
15.02.2023

Pädagogische Fachkraft
(m/w/d)

Hort am Bibris (unbefristet)

mit
Option Hortleitung als Elternzeitvertretung
bis Mai 2024

Bewerben Sie sich jetzt!



Freies WLAN in Bissingen!

Seit Ende letzter Woche ist ein freies WLAN an der Mehrzweckhalle in Bissingen verfügbar.

Wir freuen uns, dass wir diesen Wunsch aus unserem Teilort Bissingen erfolgreich umsetzen konnten.

Das freie WLAN trägt den Namen „Halle-Bissingen“ und ist sowohl in der Halle, dem Foyer, auf dem gesamten Parkplatz und auf der Schulwiese verfügbar.



Notdienste

NOTDIENSTE

ÄRZTE-NOTDIENST

Die **Rettenungsleitstelle** erreichen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen Fällen unter der **Rufnummer 112**.

Notfallpraxis Heidenheim

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen in **dringenden medizinischen Fällen** einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der **ärztliche Bereitschaftsdienst in der NOTFALL-PRAXIS HEIDENHEIM** für Sie da.

Die **ärztliche NOTFALLPRAXIS HEIDENHEIM** erreichen Sie während deren Öffnungszeiten über die **Rufnummer 116 117**.

Die **Sprechzeiten** sind am

| | |
|---|--------------------|
| Montag und Dienstag von | 19.00 – 22.00 Uhr, |
| Mittwoch von | 15.00 – 22.00 Uhr, |
| Donnerstag von | 19.00 – 22.00 Uhr, |
| Freitag von | 17.00 – 22.00 Uhr, |
| Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen | 08.00 – 22.00 Uhr. |

Die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** befindet sich im Erdgeschoss von Haus C. Folgen Sie der Beschilderung ab dem Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshausstraße 100, 89522 Heidenheim.

Von Oktober bis März erreichen Sie den **Fachärztlichen Notdienst der Kinder- und Jugendärzte** am Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Notfallpraxis Heidenheim.

Den augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie ab sofort ebenfalls über die Rufnummer 116 117.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Rufnummer 0761/120 120 00

Tierärztlicher Wochenenddienst
Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN (Angaben ohne Gewähr)

Donnerstag, 26. Januar 2023
Kapell-Apotheke Schnaitheim, Kapellstr. 1, Heidenheim

Freitag, 27. Januar 2023
Apotheke im Ärztehaus Neresheim, Heidenheimer Str. 8, Neresheim
Hohe-Wart-Apotheke Herbrechtingen, Grundweg 3, Herbrechtingen

Samstag, 28. Januar 2023
Sonnen-Apotheke Heidenheim, Bühlstr. 20, Heidenheim

Sonntag, 29. Januar 2023
Brenztal Apotheke Sontheim, Brenzer Str. 29, Sontheim/Brenz
Herwartstein-Apotheke Königsbronn, Schickhardtstr. 1, Königsbronn

Montag, 30. Januar 2023
Hirsch-Apotheke Heidenheim, Brenzstr. 33, Heidenheim

Dienstag, 31. Januar 2023
Engel-Apotheke Giengen, Heidenheimer Str. 36, Giengen
Zeppelin-Apotheke Altheim, Kirchstr. 8, Altheim/Alb

Mittwoch, 01. Februar 2023
Zentral-Apotheke Heidenheim, Eugen-Jaekle-Platz 12, Heidenheim

Donnerstag, 02. Februar 2023
Adler-Apotheke Herbrechtingen, Lange Str. 37, Herbrechtingen
Marien-Apotheke Neresheim, Hauptstr. 30, Neresheim

Die unter dem jeweiligen Datum genannten Apotheken haben Dienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages.
Weitere Informationen zum Apotheken-Notdienst finden Sie auch unter www.lak-bw.de/notdienstportal.

Sozialstation Herbrechtingen,
Lange Straße 35/1, Tel. 919566

DRK Karl-Kaipf-Heim, Tel. 96190
Tagespflege, Tel. 96190

RufMobil Herbrechtingen
Tel. 01520/2092140 von 10.00 – 12.00 Uhr

Seniorenpflege Herbrechtingen Haus Benedikt,
Tel. 98940



Ökumenische Nachbarschaftshilfe
Herbrechtingen, Mühlstraße 9, Tel. 41155
Ökumenische Nachbarschaftshilfe – neue Bürozeiten

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 17.00 Uhr

Die Einsatzleiterin ist auch außerhalb dieser Zeiten
privat zu erreichen:
Frau Gabriele Thorbahn, Tel. 987207



Pflegestützpunkt
Baden-Württemberg Landkreis Heidenheim

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege,
Versorgung und Betreuung.

Veronika Bruckner, Tel. 07321/321-2473
Christel Krell, Tel. 07321/321-2424
E-Mail: pflegestuetspunkt@landkreis-heidenheim.de
Landratsamt, Felsenstraße 36, Zimmer A 015 (EG)

TWH – Technische Werke Herbrechtingen GmbH
Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung;
Rathausgarage und Wasserkraftanlage: Tel. 07324/9851-0,
außerhalb der Dienstzeiten: Tel. 07324/9851-98

Veranstaltungen vom 26. Januar bis 02. Februar 2023

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 26. Januar 2023

16.30 Uhr Kurs „Gewaltfreie Kommunikation“
FamiKom, Treffpunkt Kloster

Freitag, 27. Januar 2023

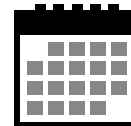
19.30 Uhr Vortrag „Bilder der Umwelt“
Ev. Gemeindehaus, Lange Str. 68a

Montag, 30. Januar 2023

14.00 Uhr Kennenlernen des Familienzentrums
Familienzentrum St. Franziska,
Königsberger Weg 1
14.00 Uhr Wanderung mit der Begegnungsstätte
TP Parkplatz Festplatz beim Hallenbad

Dienstag, 31. Januar 2023

19.00 Uhr Lesung mit Tanja Maljartschuk
Kulturzentrum Kloster,
Stadtbücherei



Gemeindeleben mitgestalten
– aktiv am Vereinsgeschehen mitwirken –
Dann wird der Wohnort zur Heimat



Freizeitbad Jurawell:

Öffnungszeiten sind wie folgt:

| | Badelandschaft | Saunalandschaft |
|------------|-----------------------|------------------------|
| Montag | geschlossen | geschlossen |
| Dienstag | 09.00 – 22.00 Uhr | 09.00 – 22.00 Uhr |
| Mittwoch | 07.00 – 22.00 Uhr | 09.00 – 22.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 – 22.00 Uhr | 09.00 – 22.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 – 22.00 Uhr | 09.00 – 22.00 Uhr |
| Samstag | 09.00 – 22.00 Uhr | 09.00 – 22.00 Uhr |
| Sonntag | 09.00 – 20.00 Uhr | 09.00 – 20.00 Uhr |



Weitere Informationen
unter
www.jurawell.de

Impressum: Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Montag 16.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen die später eingehen können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Herausgeber: Stadt Herbrechtingen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Vogt. Geschäftsstelle der Buigen-Rundschau Rathaus, Tel. 955-2201, Fax 955-291212, E-Mail: redaktion-br@herbrechtingen.de. Gestaltung und Druck: Druckerei Zeller, 73432 Aalen-Unterkochen, Tel. 07361/88686, Fax 07361/88585, E-Mail: buigen@druckerei-zeller.de. Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr. Erscheinungsort: Herbrechtingen. Auflage 2950 Stück, Erscheint wöchentlich. Bezugsgebühren seit 1.1.2005, jährlich 26,00 €. Abbuchung erfolgt jährlich – Stichtag 1. Februar.



Hier die Abfuhrtermine für Herbrechtungen mit Teilorten:



Herbrechtungen

Restmüll: Montag, 30. Januar 2023
Gelber Sack: Donnerstag, 02. Februar 2023

Eselsburg

Restmüll: Montag, 30. Januar 2023
Gelber Sack: Donnerstag, 02. Februar 2023

Bolheim/Anhausen

Restmüll: Donnerstag, 26. Januar 2023
Biomüll: Donnerstag, 02. Februar 2023
Gelber Sack: Donnerstag, 02. Februar 2023
Papiertonne: Donnerstag, 02. Februar 2023

Hausen

Restmüll: Donnerstag, 26. Januar 2023
Gelber Sack: Montag, 30. Januar 2023
Biomüll: Donnerstag, 02. Februar 2023

Bissingen

Gelber Sack: Montag, 30. Januar 2023
Restmüll: Mittwoch, 01. Februar 2023
Biomüll: Mittwoch, 01. Februar 2023

Werfen Sie die Wertstoffe sauber und getrennt in die dafür vorgesehenen Behälter.



Vorschau Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet in Herbrechtungen, Bolheim, Anhausen und Eselsburg am 11. Februar 2023 statt. In Bissingen und Hausen wird sie am 11. März 2023 durchgeführt.



Weitere Termine zu den verschiedenen Abfuhr von gelben Säcken, Papiersammlungen durch die Vereine, Abholung von Gartenabfällen, Leerungen von Bio-, Restmüll oder Papiertonne sind im Sammelterminkalender aufgeführt, der jedem Haushalt per Austräger zugestellt worden ist; und auch online unter www.abfall-hdh.de abgerufen werden kann.

Es wird um Beachtung der Termine und Informationen gebeten.

Die nächste Ausgabe der Buigen-Rundschau erscheint am

**Donnerstag,
02. Februar 2023**



**Redaktionschluss für diese Ausgabe ist am
Montag, 30. Januar 2023, 16.00 Uhr!**

Später eingehende Berichte/Anzeigen können nicht mehr berücksichtigt werden und erscheinen erst in der darauffolgenden Ausgabe. **Wir bitten um Beachtung.**

Kontakt:

REDAKTION: Karin Mauthner, Tel. 07324/955 2201, redaktion-br@herbrechtungen.de

ANZEIGEN: Karin Mauthner, Tel. 07324/955 2201, anzeigen-br@herbrechtungen.de

Die Redaktions- und Anzeigenabteilung erreichen Sie zu folgenden Zeiten:

**Montag und Dienstag
von 8.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr
Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr**

Aktuelles

AKTUELLES



**Forstbetriebsgemeinschaft
Ulmer Alb w.V.**

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023

Am Freitag, 03. Februar 2023, findet die 33. Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Ulmer Alb w. V. in der Sporthalle, Ulmerstraße 32, in 89189 Neenstetten, statt. Ab 19.00 Uhr gibt es ein Vesper, Beginn der Versammlung ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung des Vorsitzenden
 2. Grußworte des Bürgermeisters und der Forstkammer BaWü
 3. Berichte des Vorstandes, des Geschäftsführers, des Schriftführers sowie der Kassenprüfer
 4. Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers
 5. Wahlen
 - 1. Vorsitzender
 - 1. Stellvertreter
 - 2. Stellvertreter
 - ein Beisitzer
 - ein Kassier
 - ein Schriftführer
 - ein Kassenprüfer
 6. Vortrag Bernhard Breitsameter (WBV Aichach): „Wiederbewaldungsstrategien“
 7. Verschiedenes / Anträge
- Ende gegen 21.30 Uhr. Änderungen vorbehalten. Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 30.01.2023 schriftlich in der Geschäftsstelle eingereicht werden.



Online-Fachtag: Soziale Landwirtschaft – eine Perspektive für meinen Betrieb?!

Am Dienstag, 07. Februar 2023, findet von 9.00 bis 15.45 Uhr der erste Online-Fachtag „Soziale Landwirtschaft – eine Perspektive für meinen Betrieb?!“ in Baden-Württemberg statt. Landwirte und Unternehmer aus Baden-Württemberg und darüber hinaus stellen ihre Projekte vom Bauernhof-Kindergarten über integrative Arbeitsplätze bis zum Pflege-Bauernhof vor. Dazu bietet der Fachtag eine Plattform zur Vernetzung und zum Austausch der Akteure im sozialen und landwirtschaftlichen Raum.

Viele Landwirtinnen und Landwirte erwirtschaften ihr Einkommen heute nicht mehr nur aus der landwirtschaftlichen Bodennutzung und Tierhaltung, sondern entwickeln weitere Einkommensstandbeine. In der Sozialen Landwirtschaft kann der Bauernhof ein Lernort für Kinder und Jugendliche sein oder für Menschen mit Handicap einen Arbeits- oder Therapieplatz bieten. Ältere Menschen mit oder ohne Demenz gehen mit Tieren und Pflanzen um, während die Angehörigen eine kleine Auszeit bekommen. Oder sie leben ganz auf einem Pflege-Bauernhof. Mit Tieren umgehen, sich körperlich in der Natur betätigen und die regelmäßige Arbeitsabläufe Rhythmus der Natur erfahren, bewirken sichtbare Erfolge.

Die Landkreise Esslingen, Heidenheim, Ortenaukreis, Ostalbkreis und der Rems-Murr-Kreis laden Interessierte aus den landwirtschaftlichen und sozialen Bereichen zum ersten landesweiten Fachtag ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Programm steht zum Download unter www.forum-ernaehrung-hdh.de. Die Online-Anmeldung ist bis spätestens 05. Februar 2023 auf derselben Homepage möglich.

„Hilfe, mein Kühlschrank spricht?!“

Am Donnerstag, 09. Februar 2023, um 19.30 Uhr, gibt Patrick Rundio im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus in Herbrechtingen Einblicke in die Zukunft der Digitalisierung bei Hauskühlgeräten. Der Produktmanager der BSH Group berichtet, welche Anforderungen an Hauskühlgeräte gestellt werden und zeigt auf, was die aktuelle Generation von Geräten bereits kann und was die digitalen Möglichkeiten in Zukunft bieten können. Ein Demonstrationsgerät wird er zur Ansicht mitbringen.

Die Veranstaltung ist kostenlos und ohne Anmeldung.

Sie findet in Kooperation vom Forum Ernährung HDH mit dem KreislandFrauenverband Heidenheim e.V. und der evangelischen Kirchengemeinde Herbrechtingen statt.

Biodiversität im Landwirtschaftlichen Betrieb

Wie können die neuen GLÖZ-Standards, FAKT-Maßnahmen und Ökoregelungen einen Beitrag zur ökologischen Vielfalt in der Landwirtschaft leisten und was ist bei der Umsetzung zu beachten?

Über dieses Thema referiert Dr. Julia Walter vom LTZ Augustenberg am 10. Februar 2023, ab 19.30 Uhr, in der Hofschenke „Zum Schwarzen Beck“ in Gerstetten-Dettingen. Im Anschluss an den Vortrag berichtet ein Praktiker aus dem Landkreis Heidenheim über seine bisher umgesetzten betrieblichen Maßnahmen und seine Erfahrungen im Bereich der Pflanzenschutzmittelreduktion.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Informationen zur Antragstellung FAKT II Förderantrag

Rückstufung des Wasserschutzgebiets für die „Grundwasserfassungen im Egautal“ und Wasserschutzgebiet „Donauried-Hürbe, Teileinzugsgebiet F“ vom Nitratproblemgebiet zum Normalgebiet nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO)

Da die Voraussetzungen für die Einstufung der bisher ausgewiesenen Problemgebiete „Grundwasserfassungen im Egautal“ und Wasserschutzgebiet „Donauried-Hürbe, Teileinzugsgebiet F“ als Nitratproblemgebiet im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 1 SchALVO aufgrund gesunkenen Nitratwerten nicht mehr vorliegen, endet die Einstufung als Nitratproblemgebiet mit Ablauf des 31. Dezember 2022 (§ 5 Abs. 3 S. 2 SchALVO).

Das Landratsamt Heidenheim möchte die Landwirtinnen und Landwirte deshalb darauf hinweisen, dass im Rahmen der bis zum 31. Januar 2023 laufenden Antragstellung zum FAKT II Förderantrag, diesbezüglich noch Änderungen bei den beantragten Maßnahmen oder Maßnahmenumfängen möglich sind. Dies betrifft vor allem die Maßnahme E 1.2 Begrünmischung im Ackerbau oder E 8 Brachebegrüpfung mit mehrjährigen Blühmischungen.

Die Antragstellung erfolgt über FIONA. Der fristgerecht über FIONA eingereichte FAKT II-Förderantrag mit den entsprechenden Anlagen ist Voraussetzung für eine Beantragung der FAKT II-Maßnahmen im Rahmen des Gemeinsamen Antrags 2023.



Bio-Musterregion Heidenheim plus

Regenerative Landwirtschaft

Zweiter Landwirte Stammtisch zum Thema Nachhaltiges Wassermanagement

Zum zweiten Landwirte Stammtisch 2023, bei dem die regenerative Landwirtschaft Mittelpunkt steht, laden der Fachbereich Landwirtschaft und die Bio-Musterregion Heidenheim plus alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte – konventionell und bio – herzlich am 08. Februar 2023 in die Waldschenke Ziegelhütte (Ziegelhütte 1) nach Königsbronn ein. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Michael Reber vom Betrieb „Innovative Landwirtschaft Reber“ ist überzeugt, dass Neues und Altes Wissen zusammen dabei helfen können, die Betriebe an die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft anzupassen. Im Rahmen des Stammtischs teilt er mit allen Interessierten seine Erfahrung mit der regenerativen Landwirtschaft. Dabei geht er insbesondere auf den Aspekt des „Nachhaltigen Wassermanagements für Betriebe in Zeiten der Trockenheit“ ein. Der Praktiker zeigt, welche ackerbaulichen Maßnahmen und Möglichkeiten auch in Zeiten von Dürre und Starkregen wirkungsvoll sind.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Um aber bei kurzfristigen Änderungen informiert zu werden, kann eine Anmelde-E-Mail an das Büro der Bio-Musterregion unter a.kotschi@landkreis-heidenheim.de gesandt werden.

Alle Termine finden sich auch online unter www.biomusterregionen-bw.de/Lde/Startseite/Bio-Musterregion+Heidenheim+plus.



RAUCHMELDER retten Leben

Mikrozensus 2023 – Start in Baden-Württemberg

Deutschlands größte jährliche Haushalbefragung

Der Mikrozensus 2023 beginnt: Am 09. Januar 2023 startete bundesweit die größte jährliche Haushalterhebung in Deutschland. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe. Über das ganze Jahr 2023 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 60000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus? Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Der Mikrozensus erhebt dabei Daten zu einer Vielzahl an Themen. Hierzu zählen die Familienkonstellationen, in den Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sich die Menschen befinden. Im vergangenen Jahr wurden die Haushalte zusätzlich zu ihrer Wohnsituation befragt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu den Wohnkosten in Baden-Württemberg. 2023 wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über ihre Krankenversicherung gebeten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind somit eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Insbesondere auch in Zeiten stark steigender Preise, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen nach sich ziehen, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte

der Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Die Angaben der befragten Haushalte sind die Grundlage für Informationen und Meldungen wie beispielsweise zur Armutgefährdung, zu erwerbstätigen Elternteilen und zum Anteil hochqualifizierter Frauen in Baden-Württemberg.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamts nachzukommen, oder selbstständig einen Papierbogen auszufüllen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Gerne können sich betroffene Haushalte bei Fragen direkt mit dem Statistischen Landesamt unter Tel. 0711/641-2565 in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des Statistischen Verbundes unter <https://mikrozensus.de> abrufbar.

Begegnungsstätte

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Werk senioren in neuen Räumen

Sechs große Spiegel für die Volkshochschule, das war der zuletzt ausgeführte Auftrag für die Werk senioren in der Begegnungsstätte in der Mühlstraße.

Jetzt hat das Team mit ihrer Schreinerwerkstatt und allen Maschinen neue Räume im Buigen-Center bezogen. Kleinere Reparaturarbeiten für gemeinnützige Einrichtungen, wie z. B. Spielzeug von Kindergärten, werden gerne entgegengenommen. Ebenso dürfen sich ältere Menschen mit ihren Reparaturanfragen gerne an die Schreinergruppe der Werk senioren wenden. Tel. 968883.

Diese Männer bauten schnell für die Spiegel ein Gestell. Ehrenamtlich, ohne Lohn, doch ein Vesper gab es schon.

(V. li.: Herbert Krauss, Wolfgang Geiger, Helmut Bertz es fehlen: Kurt Müller und Paul Beyer)





Telefon: 07324/955-1360
vhs@kulturzentrum-kloster.de
www.vhs-herbrechtingen.de

Öffnungszeiten:

| | |
|-------------|---------------------|
| Montag: | geschlossen |
| Dienstag: | 10.00 bis 12.00 Uhr |
| Mittwoch: | 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag: | 10.00 bis 12.00 Uhr |
| Freitag: | 10.00 bis 12.00 Uhr |

Das neue VHS-Programm Frühjahr/Sommer ist da!

Sie können alle unsere Kurse ganz bequem auf unserer Homepage buchen:

www.vhs-herbrechtingen.de

Natürlich steht das neue Programm auch wieder in Heftform zur Verfügung. Die Programmhefte liegen im Kloster sowie im Rathaus aus.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne ein Heft zu!

Auf folgende Veranstaltungen möchten wir Sie besonders hinweisen:

Sofern nicht anders vermerkt, ist eine Anmeldung erforderlich.

Deutschkurs für geflüchtete Menschen aus der Ukraine

Start: ab sofort bis Ende März, 2 x wöchentlich
Montag und Freitag jeweils von 15.00 – 16.30 Uhr
Kloster, EG, Raum 02
Mitzubringen: Schreibmaterial Teresa Schimalla
Der Kurs vermittelt erste Schritte in der deutschen Sprache.
Das Lehrbuch kann über die Dozentin im Unterricht bestellt werden.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Mamaita Indoor

(In Zusammenarbeit mit dem TreffPunkt Kloster)
Freitag, 03.02.2023 bis 24.03.2023, 8 x
9.00 – 10.00 Uhr
Bibrishalle, Fitness 4
Mitzubringen: Tragehilfe, bequeme Kleidung, Matte, Babydecke, Getränk Anika Krenz
Das Ganzkörpertraining für Mama und Baby. Dein Körper wird an seine ursprüngliche Leistungsfähigkeit herangeführt und die Kilos purzeln, während Ihr Baby sich entspannt an Sie kuschelt oder sogar einschläft.
Wir arbeiten an einer straffen und funktionellen Figur!
Die Trainerin ist staatlich geprüfte Physiotherapeutin und Sportphysiotherapeutin.

Vortrag: Besuchen Sie Europa, solange es noch steht

Mittwoch, 08.02.2023,
19.00 – 20.30 Uhr
Kloster, Kleiner Saal 5,00 Euro Abendkasse
Matthias Hofmann
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
→ Mehr dazu unter „Es ist was los“

Ich habe in Biskin gebadet! Berliner, Fastnachtsküche & Spritzkuchen

Samstag, 18.02.2023, 9.00 – 12.00 Uhr
Bibrisschule; Küche Otto Joos
Diese Gaumenfreuden gehören mit zum Leckersten, was die Backstube zu bieten hat. Wer sich schon immer gefragt hat, wie diese Leckereien so perfekt gelingen, bekommt hier die Möglichkeit vom Experten zu lernen – der Dozent ist Bäckermeister und gibt sein Fachwissen gerne weiter!

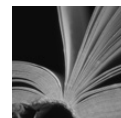
Die Volkshochschule sucht ab März:

- **einen Dozenten m/w für einen Konversationskurs in deutscher Sprache.**
Trainiert sollen Sprachfertigkeit, Wortschatz sowie Grammatik. Angedacht sind zunächst neun Abende, die jedoch bei entsprechender Nachfrage gerne fortgesetzt werden können.
- **Einen Aquadozenten m/w** für drei hintereinander stattfindende Kurse am Mittwochabend.

Melden Sie sich gerne bei entsprechender Qualifikation.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Tel. 07324 955-1360 oder
E-Mail: vhs@kulturzentrum-kloster.de



Stadtbücherei Herbrechtingen

Telefon: 07324/955-1351
buecherei@kulturzentrum-kloster.de
www.herbrechtingen.de/buecherei

Liebe Leserinnen und Leser,

heute möchten wir Ihnen einige Neuheiten, die gerade erst in unseren Bibliotheksbestand eingezogen sind, vorstellen. Diese können ab sofort hier in der Stadtbücherei ausgeliehen werden.

Tipp der Woche:

Lütz, Manfred: Neue Irre! (Sachbuch)

Kim Jong Un in Nordkorea, Jair Bolsonaro in Brasilien, bis vor Kurzem auch Donald Trump in den USA – weltweit scheint der Irrsinn zuzunehmen. Kann man etwas dagegen tun und sind die überhaupt wirklich verrückt? Was vor zehn Jahren noch eher Promis aus der zweiten Reihe betraf, hat es jetzt in die Chefsessel dieser Welt geschafft. Da war eine komplette Aktualisierung unvermeidlich. Der Irrsinn hat die Macht übernommen. Was sagt ein Psychiater dazu? Aber auch Psychiatrie und Psychotherapie haben weitere Fortschritte gemacht. So bringt „Neue Irre!“ den aktuellen Stand der Wissenschaft: Alle Psycho-Diagnosen, alle Psycho-Therapien und das in bewährter kurzweiliger und allgemein verständlicher Form. Was ist Depression wirklich, was sind Angststörungen, was ist Schizophrenie, was tut man gegen Sucht, vor allem gegen die neuen Süchte und schließlich: Ist Burnout dazu? Der renommierte Psychiater und Bestseller-Autor Manfred Lütz bringt Licht ins Dunkel des allgemeinen Wahnsinns.

Heidenreich, Elke: Ihr glücklichen Augen (Roman)

Elke Heidenreich ist in ihrem Leben sehr viel gereist: von Florenz nach China, von Berlin nach Amerika und überall hat sie sich umgesehen. Nirgendwo jedoch ist sie ausgetretenen Pfaden gefolgt, nirgendwo hat sie nur das gefunden, was in den Reiseführern steht. Nein, sie hat sich ihre eigenen Wege gebahnt, hat Entdeckungen gemacht, die nur sie machen konnte, hat vor allem diejenigen Orte geliebt, die ihr etwas ganz Eigenes, Neues schenken konnten: eine besondere Straße, ein besonderes Essen und einmal vermastelt ein Hund einfach eine Stadt wie Florenz. Und überall spürt sie die gleiche unstillbare Neugier auf die Menschen in den fremden Ländern und Städten. Eine wunderbare Entdeckungsreise!

80 Weltkarten zum Staunen (Kindersachbuch)

Spektakuläre Weltkarten in 3-D-Optik zeigen geografische Besonderheiten und Unglaubliches aus der Tier- und Pflanzenwelt genauso wie Wissenswertes aus den Bereichen Geografie, Geschichte und Kultur. Wo liegen die aktivsten Vulkane? Wo verlaufen die geschäftigsten Schifffahrtsrouten? Dieser besondere Atlas zeigt erstaunliche Zusammenhänge auf und lässt junge Geograf*innen immer wieder neu über die Welt staunen.

Leon, Donna: Ein Leben in Geschichten (Sachbuch)

Donna Leon hat viel erlebt, in Amerika, dem Iran, Saudi-Arabien, Italien natürlich oder in der Schweiz. Kaum aber passiert ihr ein Abenteuer, wird auch schon eine spannende Geschichte daraus. Sie erzählt uns von ihrer Jugend auf der Farm und von Sperrstunden-Pyjamapartys im Iran, Geldnot und einem Fiat 600. Davon, wie sie als „Anstandsdame“ nach Italien kam, von der Jagd nach dem perfekten Cappuccino und kleinen Wundern in den Bergen.

Fritsch, Rüdiger von: Zeitenwende (Sachbuch)

Krieg in Europa. Mit rücksichtsloser Gewalt überfällt Wladimir Putins Russland die Ukraine und bringt sämtliche Eckpfeiler zum Einsturz, die den Frieden in Europa seit mehr als einem halben Jahrhundert gesichert haben. Zeitenwende. In was für einer Welt werden wir morgen aufwachen? Wie wird Europa am Ende dieses Krieges aussehen? Rüdiger von Fritsch, ehemaliger Botschafter in Moskau, ist Wladimir Putin oft begegnet. Was diesen antreibt, was ihn stoppen könnte und was sein Krieg für uns bedeutet – davon handelt sein neues Buch.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Ausstellung: „Frieden machen – gelungene Beispiele aus aller Welt“

24.01.2023 – 11.01.2023, Stadtbücherei

Geschichten, die zeigen wie sich Menschen weltweit für Frieden einsetzen Berichte und Reportagen über Krieg und Gewalt dominieren unsere Medien. Bilder von explodierenden Bomben und verzweifelten Menschen gehen um die Welt. Frieden ist unauffälliger. Über ihn gibt es scheinbar weniger zu berichten. Die Ausstellung „Frieden machen – gelungene Beispiele aus aller Welt“ illustriert das Gegenteil: Auf 28 Roll-Ups stellt sie Friedensmacherinnen und Friedensmacher aus verschiedenen Ländern der Welt wie Kolumbien, Nordirland oder Sri Lanka in den Mittelpunkt. Sie zeigt, wie diese meist unbeachtet von der Öffentlichkeit erfolgreiche Projekte ins Leben rufen, die konfliktensibel und gewaltfrei Friedensprozesse anstoßen und Versöhnung und Wiederaufbau fördern. Von all den Geschichten können wir lernen: Wie überwinden Menschen persönliche Grenzen, um auf ihre Feinde zuzugehen? Warum gelingt manchen Jugendlichen der Ausstieg aus radikalen bewaffneten Gruppen? Wie treten Frauen für ein Ende der Gewalt ein? Was können Fußball, Radio, Tanz und Streit zum Frieden beitragen? Die Geschichten lenken den Blick auf mutige Menschen, gelungene Kommunikation und kreative Lösungen, die zum Frieden führen. Die Ausstellung mit Reportagen erfolgreicher Friedensprojekte aus rund 30 Konfliktregionen der Welt ist ein Angebot der Servicestelle

Friedensbildung. Deren Träger sind die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB), die Berghof Foundation und das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Entwickelt wurde die Ausstellung in Zusammenarbeit mit Journalistinnen und Journalisten der Agentur Zeitenspiegel im Rahmen des Projekts „Peace Counts.“

Dienstag, 31. Januar 2023, 19.00 Uhr, VVK: 9,00 Euro (AK: 12,00 Euro) Tanja Maljartschuk liest aus „Blauwal der Erinnerung“



Ein Roman über den vergessenen ukrainischen Volkshelden Wjatscheslaw Lypynskij, dessen Leben auf kunstvolle Weise mit dem der Ich-Erzählerin verknüpft wird: Sie sucht in dessen Vergangenheit nach Spuren, um besser mit ihrer eigenen Gegenwart zurechtzukommen.

Eine Frau leidet, nach unglücklichen Beziehungen aus der Bahn geworfen, unter Panikattacken und verlässt monatelang die Wohnung nicht. Sie findet Orientierung und Halt in einer historischen Figur, die für die Geschichte der Ukraine eine große Rolle spielte: Wjatscheslaw Lypynskij. Der leidenschaftliche Geschichtsphilosoph und Politiker entstammte einer polnischen Adelsfamilie, die in der Westukraine lebte. Schon früh identifizierte er sich mit der Ukraine und bestand auf der ukrainischen Form seines Namens. Nach dem Studium befasste er sich politisch und historisch mit dem zwischen Polen und Russland zerrissenen Land und forderte wie besessen seine staatliche Unabhängigkeit. Ein Kampf, der ihn durch verschiedene Länder führte und persönliche Opfer kostete.

Ähnlich kränklich wie diese historische Figur und – wie er – auf der Suche nach Zugehörigkeit, folgt die Erzählerin diesem stolzen, kompromisslosen, hypochondrischen Mann, um durch die Erinnerung der sowjetischen Entwurzelung zu trotzen.

Tanja Maljartschuk erzählt dicht, klug und bildmächtig von der Suche nach Zugehörigkeit und der Macht der Erinnerung. Tanja Maljartschuk, 1983 in Iwano-Frankiwsk, Ukraine geboren, studierte Philologie an der Universität Iwano-Frankiwsk und arbeitete nach dem Studium als Journalistin in Kiew. 2009 erschien auf Deutsch ihr Erzählband „Neunprozentiger Haushaltssessig“, 2013 ihr Roman „Biografie eines zufälligen Wunders“, 2014 „Von Hasen und anderen Europäern“, 2019 ihr Roman „Blauwal der Erinnerung“. 2018 erhielt Tanja Maljartschuk den Ingeborg-Bachmann-Preis. Die Autorin schreibt regelmäßig Kolumnen und lebt in Wien.

Öffnungszeiten:

| | |
|-------------|---------------------|
| Montag: | geschlossen |
| Dienstag: | 10.00 bis 16.00 Uhr |
| Mittwoch: | 14.00 bis 19.00 Uhr |
| Donnerstag: | 10.00 bis 16.00 Uhr |
| Freitag: | 10.00 bis 12.00 Uhr |
| Samstag: | 10.00 bis 12.00 Uhr |



Städt. Musikschule Herbrechtingen

Telefon: 07324/955-1331 oder -1332
ms@kulturzentrum-kloster.de
www.herbrechtingen.de/musikschule

(Freiberufliche) Lehrkraft (m/w/d) für musikalische Früherziehung gesucht

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Heydel, Tel. 07324/955-1332 gerne zur Verfügung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf die Zusendung ihrer Unterlagen per E-Mail an heydel@kulturzentrum-kloster.de.

Mit freundlichem Gruß
Musikschule Leitung



Öffnungszeiten

Der „Secondhandladen“ und der „Offene Treff“ sind wieder zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet:

**Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr sowie
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr**

**In den Faschingsferien 20.02.2023 bis 24.02.2023
haben wir geschlossen!**

Information für unsere Secondhand-Kundinnen:

**Der Kleiderwechsel steht an wir nehmen Frühlings- und Sommerkleidung bis 152 und Schuhgröße bis 37 an.
Gerne könnt ihr euch telefonisch oder per E-Mail zwecks Terminabsprache melden.**

**Donnerstag, 26.01.2023, 16.30 – 21.30 Uhr
Gewaltfreie Kommunikation**

Nachmittagsseminar im Familienzentrum Herbrechtingen
ÄRGER erkennen und verwandeln

Wenn etwas nicht so geschieht, wie ich mir das vorstelle, werde ich schnell ärgerlich.

Ich kann ärgerlich auf andere Personen sein oder auf mich selbst.

Ärger enthält immer etwas Verurteilendes oder Beschuldigendes zugrunde.

An diesem Treffen wollen wir das Schöne am Ärger erkunden, denn er enthält etwas Wesentliches und Wichtiges.

Der Hinweis auf etwas in mir selbst ist ein hilfreicher Weg, um mich selber besser auszudrücken und zu vertreten.

Sind andere über mich verärgert, darf ich mich ihnen empathisch zuwenden und beziehe deren Ausdruck nicht auf mich.

„Ärger hat immer einen lebensbejahenden Kern“, schreibt Rosenberg. Den wollen wir gemeinsam erkunden.

Seminarleitung: Christian Peters, Berlin- Zertifizierter Trainer für gewaltfreie Kommunikation (www.teamagentur.com)

Gebühr: 38,00 Euro Nichtmitglieder/ 33,00 Euro Mitglieder

Bitte Vormerken:

Mittwoch, 08.02.2023, ab 15.00 Uhr

Waffelecken für Groß und Klein.

Wir freuen uns auf euren Besuch!!!

Tel. 07324/981666

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen unter www.treffpunkt-kloster.de

Kindergärten und Schulen

KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

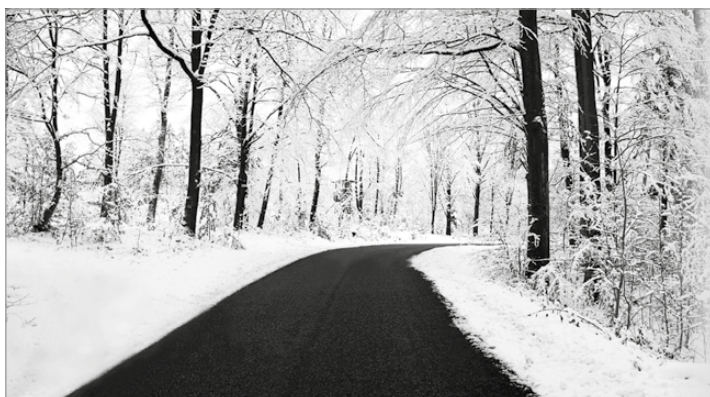


**Katholischer
Kindergarten
St. Martin**

Ein herzliches Dankeschön

Herr Trautmann hat die Kinder und die Erzieherinnen des St. Martin Kindergartens in Bolheim mit selbst angefertigtem wunderschönem Holzspielzeug überrascht. Tierfiguren, die zusammengepuzzelt werden können und Holzfahrzeuge aller Art bereichern nun den Kindergartenalltag.

Dafür möchte sich die Kinder und Erzieherinnen von Kindergarten St. Martin bei Herrn Trautmann herzlich bedanken.



**Passen Sie BITTE
Ihr Fahrverhalten
an die winterlichen
Verhältnisse an!**

Wochenspruch

Über dir geht auf der Herr,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

(Jesaja 60,2b)



Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Pfarrer Michael Rau

Gemeindebüro Lange Straße 68

Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Tel. 07324/919534

E-Mail: Pfarramt.Herbrechtingen-1@elkw.de

Diakon Martin Schmidt unter Tel. 07324/9833382 bzw.

Tel. 07324/989378

Donnerstag, 26. Januar 2023

17.00 Jungschar für Jungen und Mädchen, ABG

19.00 Frauen Mittendrin, ABG

Freitag, 27. Januar 2023

17.00 Jugendchor conTAKT, ABG

19.30 Sternstunden der Geschichte, ABG

Sonntag, 29. Januar 2023

10.00 Gottesdienst mit Taufe von Sara Alicia Seminarara
(Rau) Kirche

Das Opfer ist für das Frauen- und Kinderschutzhäus
in Heidenheim.

Im Anschluss an den Gottesdienst Kirchenkaffee

10.00 Kinderkirche, Kirche

Dienstag, 31. Januar 2023

09.30 Krabbelgruppe, ABG

14.30 Kunkelstube, ABG

19.30 Posaunenchorprobe, ABG

Mittwoch, 01. Februar 2023

14.30 Konfirmandenunterricht – Gruppe 1 + 2, ABG

Donnerstag, 02. Februar 2023

17.00 Jungschar für Jungen und Mädchen, ABG

ABG – Albrecht-Bengel-Gemeindehaus

Sternstunden der Geschichte am 27.01.2023

Bilder der Urwelt – Unterwegs in den Geoarchiven der Ostalb.

In der erdgeschichtlichen Epoche des Juras waren weite Teile Europas von einem weltumspannenden Ur-Ozean bedeckt, der Tethys. Neben vielen unserer Gebirge besteht auch die Schwäbische Alb aus Gesteinen, die sich im Ur-Ozean abgelagert haben. Fossile Zeitzeugen wie Korallen und Muscheln erinnern an diese Entstehung unter Wasser.

Mit dem Rückzug der Tethys begann für die Alb eine 160 Millionen Jahre lange und bis heute andauernde „Landschaftsgeschichte“. Tektonische Bewegungen, klimatische Veränderungen und Verwitterungs- sowie Abtragungsprozesse formten unser heutiges Landschaftsbild und veränderten die Lebensbedingungen für Flora und Fauna oftmals gravierend.

Mithilfe der Methodik der Landschaftsinterpretation liest und recherchiert der Geograph und Geologe Andreas Ziemann

mit seinem Publikum in den spannenden Geoarchiven der Schwäbischen Alb, lässt Bilder längst vergangener Urwelten entstehen und deutet die Ergebnisse im Kontext geowissenschaftlicher Fragestellungen.

Zeit: Freitag, 27.01.2023, 19.30 Uhr,

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Herbrechtingen,
Lange Straße 68a

Referent: Andreas Ziemann (Geograph)

Musik: Teodora Monecke.

Kinderkirche am Sonntag

Am Sonntag, 29. Januar 2023, laden wir alle Kinder ein zur Kinderkirche. Beginn ist um 10.00 Uhr im Gottesdienst in der Kirche und die Kinder gehen dann ins Albrecht-Bengel-Gemeindehaus.



Kirchenkaffee am 29. Januar 2023

Kommen Sie nach dem Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch.



Kunkelstube mit Jutta

Interessierte Frauen treffen sich zum Handarbeiten und auf ein Schwätzle. Wir freuen uns, wieder in gemütlicher Runde beieinander zu sein am Dienstag, 31. Januar 2023, 14.30 bis 17.00 Uhr, im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus. Haben Sie Fragen, dann rufen Sie an, Tel. 07324/5876.



Zum vormerken:

Familie-Glaube-Leben: Kindern Grenzen geben

Herzliche Einladung zu einem Vortragsabend mit Annette Brandner (Religionspädagogin und Kess-Leiterin) am **Montag, 06. Februar 2023, um 19.30 Uhr, in der Mühle in Eselsburg, Talstraße 23.**

Kinder ins Leben zu begleiten ist eine sehr schöne, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe. An diesem Abend wird über unterschiedlichste Situationen und Konflikte des Erziehungsalltags nachgedacht: Was heißt es, Grenzen zu geben? Wie können faire und klare Regeln aussehen? Wie kann es gelingen, liebevoll und doch konsequent zu erziehen?

Familie-Glaube-Leben ist eine Kooperation von Mührlad e.V., Ev. Kirchengemeinde Herbrechtingen, Ev. Stadtmission Herbrechtingen, Familienpastoral Heidenheim, Kath. Kirchengemeinde Herbrechtingen.



Zum Vormerken:

Schaffen Waffen Frieden?

Der Krieg in der Ukraine dauert mittlerweile schon fast ein Jahr. Die westliche Seite hat sich schnell darauf festgelegt, dass ein Ende des Krieges nur durch einen Sieg auf dem Schlachtfeld erreicht werden kann. Demensprechend werden Waffen mit einer breiten Zustimmung von Medien und Politik in die Ukraine geliefert. In der evangelischen Kirche gibt es zum Krieg und zu Waffenlieferungen jedoch gegensätzliche Positionen.

So soll am **Mittwoch, 08. Februar 2023, um 19.00 Uhr**, im evangelischen Gemeindehaus Herbrechtingen, Lange Str. 68a, **Gelegenheit zum Gespräch** sein. Wie lassen sich die jeweiligen Positionen begründen? Gibt es eine klare christliche Haltung zum Krieg? Auf welchen Grundlagen können wir uns unsere Meinung bilden?

Die Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen lädt herzlich ein.

Aktuelle Informationen

finden Sie auf unserer Homepage www.ev-kirche-herbrechtingen.de oder erfahren Sie im Pfarramt I, Tel. 07324/919534.



Evangelische Kirchengemeinde Bissingen / Hausen

Sonntag, 29. Januar 2023

- 09.30 Gottesdienst in Dettingen, Gemeindehaus,
Predigtreihe Propheten „Jona“ (Pfr. Hillebrand)
10.45 Gottesdienst in Bissingen mit Taufe von
Lea Sophie Weidle, Predigtreihe Propheten „Jona“
(Pfr. Hillebrand);
Opfer: Gemeindehaus

Mittwoch, 01. Februar 2023

- 18.00 – 18.30
Gebetstreffen in Bissingen

Gemeindebüro

Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr
gemeindebuero.bissingen-hausen@elkw.de
Tel. 07324/2717
Homepage der Kirchengemeinde:
<https://www.dettingen-bissingen-hausen-evangelisch.de>



Evangelische Kirchengemeinde Bolheim

Freitag, 27. Januar 2023

- 18.30 Jugendtreff im Gemeindehaus, UG

Sonntag, 29. Januar 2023

- 09.25 Gottesdienst (Prädikantin Renate Wittlinger);
Opfer: Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Montag, 30. Januar 2023

- 09.30 Spiel- und Krabbelgruppe, im Gemeindehaus

Mittwoch, 01. Februar 2023

- 16.00 Konfirmandenunterricht
17.30 Jungschar, im Gemeindehaus, getrennt nach
Mädchen und Jungenjungschar
20.15 Posaunenchorprobe

Vertretung im Pfarramt

In der Zeit von 30. Januar 2023 bis 12. Februar 2023 ist Pfarrer Danny Müller im Rahmen seiner berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrseminar in Stuttgart. Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten liegt bei Pfarrer Michael Rau aus Herbrechtingen, Tel. 07324/919534.

Großputz Aktion im Gemeindehaus

Am Samstag, 04. Februar 2023, ab 9.00 Uhr, findet unser Frühjahrs-Großputz im Gemeindehaus statt. Wir freuen uns über viele Helfer, die sich einbringen wollen. Das ist zu tun: Die Küche auf Hochglanz bringen, Spinnenweben beseitigen, Lichtschächte ausputzen, Kleinreparaturen ausführen, den ein oder anderen Schrank entrümpeln oder ordnen.

Es darf gerne der eigene Staubsauger, Eimer, Besen und Kutterschaufel oder der Lieblingsputzlappen mitgebracht werden.
Für Vesper und Getränke ist gesorgt.

Theo Livestream Talk 2023 im Evang. Gemeindehaus jeweils ab 18.00 Uhr im Clubraum incl. Cocktaildrink des Abends und Snacks Gott wirkt in Mir und Anderen

Drei Sonntagabende. Drei Mal theologischer Tiefgang mit Bodenhaftung. Drei Mal Interaktion zwischen Referierenden und Zuschauenden. Das ist Theo Livestream Talk, eine interaktive Livesendung auf YouTube.

Immer 18.30 Uhr für Jugendliche und Junge Erwachsene

Landwirtschaft in der Bibel – Nachmittag am 05. Februar 2023

Die Bibel ist voller Bilder und Bezüge zur Landwirtschaft. Das Leben der Menschen war schon in Urzeiten geprägt vom landwirtschaftlichen Jahr. Dabei geht die Bibel davon aus, dass das Land aus Gottes Hand kommt. Was bedeutete dies damals im alten Israel und wie wurde es gelebt? Welche Bedeutung hatte das Land, seine Bewirtschaftung, sein Besitz? Welche ökologische und soziale Verantwortung folgt heutzutage daraus? Und die entscheidende Frage: Was bedeutet es für uns persönlich?

Diesen Fragen nimmt Landesbauernpfarrerin Sabine Bullinger aus Hohebuch auf und möchte mit uns darüber ins Gespräch kommen. Der Bezirksarbeitskreis Heidenheim des Evangelischen Bauernwerks lädt dazu herzlich ein. Wir freuen uns auf die Begegnung bei Kaffee und Zopf am Sonntag, 05.02.2023, um 13.30 Uhr, im Ev. Gemeindehaus in Bolheim, Lindenbergplatz 2. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Offene Kirche

Die evangelische Kirche in Bolheim ist samstags und sonntags von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Bolheimer Gottesdienst für Zuhause

Falls es Ihnen derzeit nicht möglich ist, den Gottesdienst zu besuchen bieten wir Ihnen an, den Gottesdienst vom jeweiligen Sonntag nachzuhören unter <https://www.kirchebolheim.de/gottesdienste/mp3/> oder Sie melden sich auf dem Gemeindebüro, Tel. 3471 und wir besprechen in welcher Form der Gottesdienst bei Ihnen zu Hause ankommen kann.



E-Mail-Newsletter – damit wir in Kontakt bleiben

Unser E-Mail-Newsletter „Evangelisch in Bolheim“ erscheint in der Regel einmal wöchentlich: Darin erhalten Sie unsere kirchlichen Veröffentlichungen direkt und aktuell. Haben Sie Interesse? Schreiben Sie eine E-Mail an: gemeindebuero@kirche-bolheim.de

Hauskreise

Wenn Sie gerne einen Hauskreis besuchen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit: Hauskreis Hosemann (dienstags), Tel. 985509, Hauskreis Bihlmaier (donnerstags), Tel. 2476.

Kontakt mit dem Gemeindebüro

Sekretariat: Montag und Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr, gemeindebuero@kirche-bolheim.de
Kirchenpflege: Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr, darüber hinaus: kirchenpflege@kirche-bolheim.de

Am Dienstag, 31. Januar 2023 ist das Büro nicht besetzt!

Bitte klären Sie weiterhin Ihre Anliegen möglichst telefonisch Tel. 3471 oder per E-Mail.

Wir empfehlen weiterhin das Tragen einer FFP2-Maske.

Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Danny Müller: Tel. 980369
Gemeindebüro und Kirchenpflege: Tel. 3471
Gewählte KGR-Vorsitzende Katja Bihlmaier: Tel. 2476
Mesnerin Sandra Zeun: Tel. 986660
Jugendreferentin Ulrike Kresse: Tel. 4109526
Kindergarten: Tel. 2177
Kinderkrippe: Tel. 9687257
Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-bolheim.de



**Evangelische Stadtmission
Herbrechtingen**

Freitag, 27. Januar 2023

16.30 Pfadfinder (Wölflinge und Jungpfadfinder)
19.00 Pfadfinder (ab 8. Klasse)
Info: Tel. 9688642

Sonntag, 29. Januar 2023

10.30 Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Montag, 30. Januar 2023

14.30 Bibelgesprächskreis in Bolheim, Bärenstraße 5

Dienstag, 31. Januar 2023

19.30 Hauskreis (Info: Tel. 8514)

Auf unserer Homepage chrischona-herbrechtingen.de finden Sie weitere Informationen.



Besuchen Sie die
GOTTESDIENSTE



Seelsorgeeinheit Lone-Brenz

St. Bonifatius Herbrechtingen St. Petrus u. Paulus Niederstotzingen
St. Martinus Bolheim St. Martinus Oberstotzingen
Heilig Kreuz Bissingen Mariä Himmelfahrt Stetten

Donnerstag, 26. Januar 2023

18.00 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit in Herbrechtingen
18.30 Hl. Messe in Herbrechtingen
mit Firmlinge anschl. Info Abend und Anmeldung
18.00 Rosenkranz in Bissingen

Freitag, 27. Januar 2023

14.30 Gottesdienst im Karl-Kaipf-Heim in Herbrechtingen
15.30 Gottesdienst im Haus Benedikt in Herbrechtingen

Samstag, 28. Januar 2023

16.15 Rosenkranz in Herbrechtingen
18.30 Hl. Messe in Oberstotzingen

Sonntag, 29. Januar 2023

08.45 Hl. Messe in Stetten
08.45 Hl. Messe in Bissingen
(† für Sophie und Siegfried Cebulla und verstorbene Angehörige)
10.30 Hl. Messe in Niederstotzingen
10.45 Hl. Messe und Kinderkirche in Herbrechtingen
(† für Konrad Waibel)
10.45 Hl. Messe in Bolheim
mit Aufnahme der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 01. Februar 2023

14.00 Hl. Messe in Herbrechtingen

Donnerstag, 02. Februar 2023 – Darstellung des Herrn – Lichtmess

17.30 Euch. Anbetung in Herbrechtingen
18.30 Hl. Messe
mit Blasiussegen und Kerzenweihe in Herbrechtingen
18.00 Rosenkranz in Bissingen

Familiengottesdienst mit den Erstkommunionfamilien

Bolheim

Am Sonntag, 29. Januar 2023, um 10.45 Uhr, feiern wir die Aufnahme der Erstkommunionfamilien in den Kommunionweg. Wir freuen uns auf einen lebendigen Gottesdienst, wozu natürlich auch alle sonstigen Familien herzlich eingeladen sind.

Firmvorbereitung 2023

Am 13. Mai 2023, findet die Firmung in Herbrechtingen und Niederstotzingen statt. Für die Firmlinge aus Herbrechtingen, Bolheim und Bissingen ist am **Donnerstag, 26. Januar 2023**, ein erstes Vorbereitungstreffen.

Dies beginnt um 18.30 Uhr mit einem Gottesdienst, direkt im Anschluss finden in der Kirche die Informationen statt. Alle Firmlingen und gerne auch die Eltern, Paten und sonstige Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann auch an diesem Abend kommen und sich informieren.

Nähere Informationen bei Gemeindefreferentin Beate Limberger, Tel. 07324/985226, E-Mail: beate-limberger@gmx.de.

Gottesdienste in unseren Alten- und Pflegeheimen nur für Heimbewohner

Am Freitag, 27. Januar 2023, um 14.30 Uhr, ist Gottesdienst im Karl-Kaipf-Heim sowie im Haus Benedikt um 15.30 Uhr, jeweils nur für die Heimbewohner.

Einsichtnahme in den Haushaltsplan

Der Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Martinus für 2021, kann in der Zeit vom 20.01.2023 bis 02.02.2023 im Pfarramt, Kirchplatz 2, Herbrechtingen, während der Öffnungszeiten von den Gemeindemitgliedern eingesehen werden.

Selbsthilfegruppe für psychische Stabilität

Herbrechtingen

Seit einiger Zeit trifft sich die „Selbsthilfegruppe für psychische Stabilität“ immer 14-tägig donnerstags um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindesaal der St. Bonifatius Kirche. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gerne unverbindlich hereinzuschauen. Der nächste Treffpunkt findet am **Donnerstag, 26. Januar 2023**, um 19.00 Uhr statt. Nähere Informationen gibt es bei Horst Cantarutti, Tel. 0152/27108013 und Gemeindefereferentin, Beate Limberger, Tel. 0172/8457368.

Öffnungszeiten des Kath. Pfarrbüros

| | |
|----------|-------------------|
| Montag | 14.30 – 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 09.00 – 11.30 Uhr |
| Freitag | 09.00 – 11.30 Uhr |

Weitere Termine nach Vereinbarung.
Tel. 07324/98520
stbonifatius.herbrechtingen@drs.de
Homepage www.se-lone-brenz.drs.de

Ihre Seelsorger und Seelsorgerin

| | |
|---------------------------------------|---|
| Pfarrer Vitus von Waldburg-Zeil: | Tel. 07324/985225 oder Tel. 0175/5285550 |
| Gemeindefereferentin Beate Limberger: | Tel. 07324/985226 oder Tel. 0172/8457368 |
| Diakon Michael Junge: | Tel. 0157/79081288 |
| Pfarrvikar Andreas Muc: | Tel. 07325/9224020 |
| Pfarrer i.R. Ludwik Heller: | Tel. 07325/9224021 |



**Neuapostolische
Kirche Herbrechtingen**
Buigenstraße 4

Sonntag, 29. Januar 2023

09.30 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4

Mittwoch, 01. Februar 2023

20.00 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.
www.nak-heidenheim.de

Vereine

VEREINE



DRK Bereitschaft Herbrechtingen

Gruppenabend

Unser nächster Gruppenabend findet am **Donnerstag, 02.02.2023, um 19.30 Uhr**, in unserem DRK Heim in Bolheim statt. Das Thema an diesem Abend werden **Bauchorgane** sein.

Wenn auch ihr euch im DRK engagieren wollt und mind. 16 Jahre alt seid, dann besucht uns an einem unserer Gruppenabende. Um bei uns aktiv zu werden, sind keinerlei medizinische Vorkenntnisse notwendig. Wir freuen uns auf euch. Solltet ihr vorab weitere Infos benötigen, so meldet euch einfach per E-Mail unter (info@drk-herbrechtingen.org) bei uns.

Euer DRK Ortsverein Herbrechtingen

Notfall schnell geortet zu werden. Intensiv trainierten die Mitglieder der Bergwacht unter realistischen Bedingungen die Handhabung des sogenannten „Piepsers“ und die effektive, zeitnahe Abfolge der erforderlichen Maßnahmen bis zum Auffinden.

Gruppenabend aktuell

Am Freitag, 27. Januar 2023, trifft sich die Jugendgruppe um 18.00 Uhr an der Rettungsstation. Bei den aktiven Mitgliedern dreht sich um 20.00 Uhr alles um den Naturschutz. Johannes Fetzer referiert über sein Prüfungsthema, die Honigbiene.



Obst- und Gartenbauverein Bolheim

Hauptversammlung 2023 des Obst- und Gartenbauverein Bolheim e.V.

Am **Freitag, 03. Februar 2023, ab 19.00 Uhr**, findet in der Gaststätte „**Grüner Baum**“ in Herbrechtingen die Hauptversammlung des OGV Bolheim statt.

Programm:

- Berichte
- Wahlen
- Ehrungen
- Jahresprogramm 2023
- Sonstiges
- Diskussion und Fachfragen
- Im Anschluss an die Hauptversammlung wird Herr Prechtel einen interessanten Vortrag mit zum Thema Obstbau im Zeichen des Klimawandels halten.

Ab 18.00 Uhr kann nach Karte eine Mahlzeit eingenommen werden.



DRK-Bergwacht Ortsebene Herbrechtingen

Skitourengehänger ausgebildet

Der Gruppenabend führte letzte Woche kurzfristig sechs Skitourengehänger nach Jungholz zur Ausbildung im Umgang mit Verschüttetensuchgeräten. Die Verhältnisse waren bei 15 – 20 cm Neuschnee und guten Pistenverhältnissen bestens. In Abstimmung mit der örtlichen Bergwacht und den Liftbetreibern stiegen die Teilnehmer auf der gesperrten Piste bis zur Bergstation auf. Bei der Abfahrt im Pulverschnee übte man die Suche vorher vergrabener und sendender Geräte die einen Verschütteten simulieren. Im Normalfall trägt jeder Skitourengehänger diesen lebensrettenden Sender am Körper um im



Mühlrad e.V. Eselsburg

Glaubenskurs in der Eselsburger Mühle Spielt Gott eine Rolle in meinem Leben?

Manche Menschen beginnen das neue Jahr mit guten Vorträgen, andere mit einer TO – DO-Liste und für einige hat es Bedeutung sich mit Fragen des Lebens und mit Gott auseinander zu setzen. Welche Rolle spielt Gott in meinem Leben, oder spielt er überhaupt eine Rolle, – was ist der Sinn in meinem Leben? Um diese Fragen für sich beantworten zu können ist es hilfreich mehr von Gott zu erfahren. Unter dem Motto „Gott kennen lernen“ bieten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Mühlrad-Gemeinschaft und der Gebetsinitiative REHOP einen Glaubenskurs an für Menschen, die auf der Suche sind oder mehr von Gott wissen wollen. Unabhängig von Konfession oder Vorkenntnissen sollen Interessierten grundlegende Elemente des christlichen Glaubens lebensnah und praktisch vermittelt werden.

Der Kurs findet an sieben Abenden statt, donnerstags von 19.00 – 21.15 Uhr, vom 16.02.2023 – 30.03.2023 in der Mühle



in Eselsburg, Talstraße 21. Jeder Abend beginnt mit einem kleinen Snack, anschließend erfolgt ein thematischer Input und in der Kleingruppe kann man sich in entspannter Atmosphäre austauschen und Fragen stellen.

Bei Interesse werden Flyer kostenlos zugesendet. Anmeldungen und Info bei Sigrid Pokelsek, Tel. 07322/5244 oder glaubenskurs-eselsburg@gmx.de

Sport

SPORT



TSV Herbrechtingen

Telefon 5520

info@tsv-herbrechtingen.de | www.tsv-herbrechtingen.de

Montag

17.00 – 19.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

09.00 – 11.00 Uhr



Abt. Fitness und Gymnastik

Fit und gesund in der TSV Herbrechtingen e.V.

Kursangebote – Fitnessbereich

Berichtigung

„Männer-Riege-Gymnastik und Freizeitvolleyball

Ort: Bibris-Festhalle

donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr

Bibris Festhalle bzw. Allzweckhalle stimmt.

Leitung: Simon Mayer, Tel. 07324/7919

Leitung: Ernst Mayer, Tel. 07324/5755



Abt. Fußball



Spielgemeinschaft Herbrechtingen/Bolheim

SGM-Fußballer starten in die Vorbereitung zur Rückrunde der Saison 2022/23

In gut 6 Wochen startet die Kreisliga A mit den restlichen Spielen zur Rückrunde der Saison 2022/23 und somit auch die Fußballer der SGM wieder in den Punktspielbetrieb.

Mit 16 Punkten und einem Torverhältnis von 23:27 ging die Mannschaft in die Winterpause.

Von 16 ausgetragenen Spielen (1 Spiel der Rückrunde wurde bereits absolviert) liegt das Team um Trainer Donato mit 5 Siegen und 10 Niederlagen bei einem Unentschieden auf Platz 12 der Tabelle, jedoch nur 1 Punkt vor dem eventuellen Relegationsplatz und nur 2 Punkte vor einem direkten Abstiegsplatz.

Dabei gingen 8 Partien denkbar knapp mit 1 Tor Unterschied an den jeweiligen Gegner; wobei man in einigen dieser Begegnungen zumindest spielerisch ebenbürtig war.

Hauptsächlich für diese knappen Niederlagen im vergangenen Jahr gilt es nun, sich in den Rückspielen zu revanchieren, um die nötigen Punkte zum Klassenerhalt einzufahren, um eine Saison mit vielleicht jeweils nur 9 Spielen in Hin- und Rückrunde in der darunterstehenden Liga zu vermeiden.

Mit der nötigen Einstellung, den Ernst der Lage vor Augen und einer dazukommenden Fitness in der Vorbereitung zur Rückrunde, kann und muß der Klassenerhalt realisiert werden. Auch die Winter-Neuzugänge Burak Akin, Oleg Akst und David Wiest könnten der Mannschaft dabei helfen.

Bevor die SGM am 12. März 2023 zum ersten der restlichen 14 Rückrundenspiele auswärts beim SV Großkuchen antritt, bittet Trainer Donato seine Mannen zur Vorbereitung der Saison-Rückrunde.

Diese beginnt mit dem 1. Training am 30.01.2023 und endet am 09.03.2023 mit dem letzten Training der 6-wöchigen Vorbereitungszeit. Dazwischen stehen an den Wochenenden dieser Vorbereitung auch Testspiele auf dem Plan, die wie folgt stattfinden:

Sonntag, 05. Februar 2023, 10.00 Uhr

SGM – SV Asselfingen

Kunstrasen Mergelstetten

Sonntag, 12. Februar 2023, 15.00 Uhr

SGM – AC Milan

Kunstrasen Mergelstetten

Samstag, 18. Februar 2023, 14.00 Uhr

SGM – SV Hussenhofen

Bibris Herbrechtingen

Samstag, 25. Februar 2023, 14.00 Uhr

TSG Schnaitheim II – SGM

Moldenberg Schnaitheim

Samstag, 04. März 2023, 15.00 Uhr

TSG Schnaitheim U19 – SGM

Moldenberg Schnaitheim

Allen Beteiligten eine erfolgreiche und verletzungsfreie Vorbereitung.

Treib Sport an der frischen Luft



Schwacher Start in die Rückrunde

Am Samstag, 21.01.2023, stand das erste Spiel der Rückrunde in der A-Klasse statt. Das bis dato ungeschlagene Team um Coach Volker Andritschke musste beim Tabellenzweiten der MADS Ostalb 3 antreten. Im Hinspiel hatte man hier einen klaren 3:0-Erfolg einfahren können, weshalb auch diesmal die Erwartungshaltung groß war die vollen Punkte aus der Heidehalle in Mutlangen zu entführen. Aber bereits im ersten Satz zeigte sich, dass es ein anderes Spiel werden würde. Die Gäste der SG Volley Alb 2 kamen von Beginn an nicht richtig ins Spiel und erlaubten den Hausherrn mehr und mehr in ihr Spiel zu finden. Schwächen in der Annahme und der Chancenverwertung im Angriff trafen auf schwache Angaben, weshalb 17:25 verloren wurde. Im weiteren Verlauf entwickelte sich ein gutes Spiel auf Augenhöhe. Der 2. Satz konnte mit 25:22 gewonnen werden, bevor sich im 3. Satz wieder die Hausherrn mit 25:17 zu deutlich durchsetzen konnten. Die Niederlage vor Augen kämpfte sich das Team wieder heran und konnte mit 25:20 den Ausgleich zum 2:2 nach Sätzen erringen. Leider gelang es nicht, den Schwung mit in den entscheidenden TieBreak zu nehmen. Schon früh musste man 4-5 Punkten Vorsprung der Heimmannschaft hinterherrennen, was letztlich nicht gelang und mit 10:15 die Niederlage endgültig besiegelt war.

„Wir sind vielleicht zu selbstsicher ins Spiel gegangen und haben kollektiv ein paar Prozent zu wenig gegeben um das Spiel nach Hause zu bringen, auch Wechsel in der Aufstellung konnten gegen die stark aufspielende Mannschaft von MADS keine signifikante Änderung herbeiführen.“ Reüssiert Mannschaftsführer Wolf Fezer.

Aktuell steht noch 1 Punkt Vorsprung (bei einem Spiel weniger) auf dem Tableau, daher sollte das Team nun beim nächsten Spiel am 05. Februar 2023 beim Tabellendritten der VSG Illertal punkten, um den klaren Vorsprung auch bis zum Saisonende Anfang April verteidigen zu können.

Es spielten: Abele, Anker, Dienstbach, Fezer, Fleck, Fräsdorf, Gall, Piernikarczyk, Schindler, Schlegel und Seyfried.
Coach: Andritschke

Auch die Herren 1 der SG traten am Samstag in der Heidehalle in Mutlangen bei der MADS Ostalb (diesmal die 2. Mannschaft) an.

Und auch das Team aus der Landesliga um Coach Steffen Schober wird keine guten Erinnerungen an den Spieltag behalten. Ein deutliches 0:3 (19:25, 24:26 und 20:25) aus Sicht der SG Volley Alb zog „die Erste“ tiefer in den Abstiegskampf. Mit 8 Punkten steht das Team auf dem 7. Tabellenplatz, Punktgleich mit dem Vorletzten des ASV Botnang. Auch hier wird die Rückrunde spannend bleiben, soll doch nach Plan nächste Saison ein Herrrenteam (H2) in der Bezirksliga und ein Herrrenteam in der Landesliga (H1) antreten.

3:1-Erfolg für die zweite Damenmannschaft der SG Volley Alb/Brenzthal

Am vergangenen Samstag waren die Damen 2 der SG Volley Alb/Brenzthal bei VC Baustetten 2 zu Gast. Zum ersten Auswärtsspiel reiste die zweite Damenmannschaft personalgeschwächt nach Laupheim. Nichtsdestotrotz begannen die Damen konzentriert im ersten Satz und zeigten sich sehr aufschlagstark. Somit gewann die SG den ersten Satz mit 25:6. Auch im zweiten Satz starteten die Damen der SG wieder gut. Eine konstante Abwehrarbeit sowie eine Aufschlagserie von Bentje Rudolph brachte ihnen den zweiten Satzserfolg mit 25:17.



Im dritten Satz sah alles nach einem 3:0-Satzerfolg aus. Obwohl die Damen der SG mit 23:18 führten, gaben sie diesen Satz unglücklich mit 23:25 an die Gegnerinnen aus Baustetten ab.

Für die Damen der SG Volley Alb/ Brenzthal stand aber fest, dass sie 3 Punkte mit nach Hause nehmen wollten. Somit schlugen sie im vierten Satz wieder fokussiert auf und konnten sich deutlich absetzen. Den vierten Satz gewann die zweite Damenmannschaft der SG Volley Alb/Brenzthal schließlich deutlich und verdient mit 25:16.

In der Tabelle konnte sich die SG mit dem 3:1-Erfolg den fünften Platz von neun Mannschaften sichern.

Es spielten: Brezina, Fuchslocher, Mete, Peller, Rudolph, Schuller, Wärzner.

Rückrunde startet mit einem weiteren Sieg für die D1

Nach der langen Weihnachtspause reisten die Damen der SG Volley Alb ins weit entfernte Pfrondorf bei Tübingen. Das Hinspiel noch knapp mit 3:2 gewonnen, wollte die SG dieses Mal nun die volle Punktzahl mit nach Hause nehmen. Leider musste man ohne die gesetzten Liberas Pusch und Hiermann antreten, sowie auf das Nachwuchstalent Janik verzichten. Nichtsdestotrotz konnte Trainer Adam Peller auf Judith Schleicher in der Diagonalposition und Bettina Peller in der Aussen/Annahme zurückgreifen. Rotherofer wechselte von der Außen- auf die Libera Position.

Deutlich merkte man kleine Unstimmigkeiten am Anfang des ersten Satzes. Pfrondorf zog mit 4 Punkten Abstand erst einmal davon. Eine Auszeit durch Trainer Peller verschaffte etwas Klarheit in den Köpfen der SGV und diese spielten sich zurück ins Match. Knapp aber verdient holten sich die Damen von der Alb den Satzgewinn (25:22). Identisch war danach nicht nur der Endstand von Satz 2 und 3 (25:19, 25:19) auch hochklassige Ballwechsel auf beiden Seiten boten ein spannendes Spiel. Jedoch hatten Volley Alb immer etwas die Nase vorne und überzeugten vor allem mit Schleicher und Peller über die Diagonal- bzw. Außenangriffe. Mit viel Willen wurde nach knapp 80 Minuten die 3 Punkte erfolgreich gefeiert. Nun steht die Landesliga Mannschaft mit Eislingen an der Tabellenspitze. Das nächste Spitzenspiel gegen die TSG Eislingen wird am 05. Februar in Eislingen stattfinden. Dort wird Trainer Peller mit hoffentlich wieder vollem Kader anreisen können.

Für Volley Alb spielten: Peller, Schleicher, Rotherofer, Behr, Wiedenmann, Schneider, Junginger, Bretz, Pappe



Sportverein Bolheim

Im Ried 1, Tel./Fax 983472
montags von 15.00 – 19.00 Uhr
www.sv-bolheim.de | geschaeftsstelle@svbolheim.de

Unser „Turnfest-Urgestein“ Paul Fitzke mit 92 Jahren gestorben

Die Bolheimer Turner haben kurz vor Weihnachten eine gute alte Seele verloren. Paul Fitzke schief am 21. Dezember friedlich zuhause ein.

Paul wurde 1930 in Schlesien geboren und erlebte zunächst eine unbeschwernte Kindheit ehe die Kriegsfront heranrückte und die Familie vor der Roten Armee flüchten musste. Der Vater fiel in den letzten Kriegstagen. Die Familie kam schließlich über Wartberg an der Krens ins Heidenheimer Auffanglager auf dem früheren WCM-Gelände. Schnell wurde dann eine Wohnung in Bolheim gefunden und Paul begann eine Lehre als Schreiner. In dieser Zeit wurde dann auch der erste Kontakt zum damaligen Turnverein geknüpft, wo er getreu dem Motto „Frisch fromm fröhlich frei“ aufs herzlichste aufgenommen wurde und dem Verein bis ins hohe Alter seine Treue hielt. Seinen Beruf als Schreiner hatte er mittlerweile aufgegeben und wechselte zur Firma Bosch in die Industrie und war hier bis 1987 als Werkmeister tätig. 1954 wurde geheiratet und sein Sohn Thomas erblickte das Licht der Welt dem zwei Enkelkinder 1989 und 1993 folgten. In so einem langen Leben bleiben weitere Schicksalsschläge leider nicht aus und so verlor Paul seine Frau Esther früh 1992 und seine zweite Lebensgefährtin Elisabeth 2015. Doch Paul ließ sich nicht unterkriegen und zeigte weiter seine „fröhliche Kämpfernatur“.

Paul war dem Sport stark verbunden – er nahm an unzähligen Dorf-, Gau-, Landes- und sogar Deutschen Turnfesten teil. Er war auch als Handballtorwart, Tennisspieler und Leichtathlet aktiv. Mit seinen Freunden ging er oft zum Skifahren ins Allgäu oder nach Südtirol. Aber auch sein Garten, Reisen und die Musik waren ihm sehr wichtig. Er war eben ein Tausendsassa mit Charme und positiver Lebenseinstellung. Die Familie verliert einen tollen Vater und Opa – wir unseren unvergesslichen „Turnfest-Paul“.

Nachruf

**IN LIEBE GEBOREN, IN LIEBE GELEBT,
IN LIEBE GESTORBEN**

Der Sportverein Bolheim 1900 e.V.
gedenkt seinem langjährigen Ehrenmitglied

Hans Mast und seiner Frau Irmgard

Hans war 70 Jahre Vereinsmitglied und engagierte sich in diversen Funktionen für den Verein.

Seine Frau Irmgard stand ihm immer unterstützend zur Seite.

Der Vorstand des SV Bolheim 1900 e.V.
Richard Koch



Abt. Tischtennis

Generationenwechsel bei der Tischtennisabteilung SV Bolheim

Nach schwierigen Coronajahren formiert sich die Tischtennis-Abteilung des SV Bolheim neu.



Peter Ardinski gibt das Zepter als Abteilungsleiter nach 16 Jahren an Alexander Nierichlo ab. Neuer stellvertretender Abteilungsleiter wird Marcel Kostka.



Auch Jugendleiter Wolfgang Dubrall hört nach über 20 Jahren auf und übergibt sein Amt seinem früheren Jugendspieler Jonas Heizmann. Als längster Amtsinhaber seit Bestehen der Tischtennisabteilung gibt Hans-Jürgen Mast nach unglaublichen 40 Jahren das Amt als Kassierer an Mark Barth ab. Frisch aufgestellt geht es also in eine neue Ära.

Unsere Abteilung hat in den 40 Jahre nach der Neugründung im Jahr 1982 viele Veränderungen beim Tischtennis durchgemacht.





- 1983 wurde, die seit 1961 bestehende Regel, dass Beläge die gleiche Farbe haben müssen, umgekehrt und schreibt nun unterschiedliche Farben vor.
- 1985 Belagfarben des Schlägers dürfen nur noch rot und schwarz haben.
- 1988 Tischtennis wird bei den Olympischen Sommerspielen in Seoul eine olympische Sportart.
- 1998 Jörg Roßkopf gewinnt als erster Deutscher den Tischtennis World Cup.
- 2000 Tischtennisbälle werden von 38mm auf 40mm vergrößert um längere Ballwechsel zu erreichen.
- 2001 Spielsätze werden nicht mehr bis 21:X gespielt, sondern enden schon mit 11:X und jeder hat statt 5 Aufschläge nur noch 2.
- 2002 Verdecken des Balles beim Aufschlag ist verboten.
- 2002 Timo Boll gewinnt als zweiter Deutscher den Tischtennis World Cup und war dadurch Anfang 2003 kurzzeitig der erste deutsche Spieler an der Spitze der Weltrangliste.
- 2008 Verbot des Frischklebens, also Belag immer frisch auf den Schläger kleben.
- 2014 Nur noch Plastikbälle zugelassen, da die alten Zelluloidbälle leicht entflammbar waren.
- 2021 Seit Oktober sind für Schläger vier zusätzliche Belagfarben zugelassen. (Wissensquelle: Wikipedia.org)

Tischtennis war und ist als Zeitvertreib und natürlich im Verein ein toller Breitensport für Jung und Alt. Unser jüngster aktiver Spieler ist 12 und der älteste aktive Spieler 80 Jahre alt. Beim Tischtennis wird die Gesamtkörpermuskulatur belastet ohne nennenswertes Verletzungsrisiko. Also für Jedermann und überall spielbar. Habt Ihr Spaß an der Bewegung und vielleicht früher schon einmal Tischtennis gespielt, dann kommt doch einfach spontan zu den Trainingszeiten vorbei. Ihr könnt euch auch bei Fragen an unseren neuen Jugendleiter Jonas Heizmann wenden unter Tel. 0151/59440673. Einfach mal vorbeischnuppern tut nicht weh, ist gesund und macht Spaß.

Training

TISCHTENNIS
SCHNUPPERTRAINING

JEDEN DONNERSTAG
18:00 UHR - 19:30 UHR

VEREINSHEIM BOLHEIM
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AB 9 JAHREN

HAST DU BOCK AUF TISCHTENNIS
WIR FREUEN UNS AUF DICH

GERNE DARFST DU FREUNDE/INNEN MITBRINGEN

BITTE MELDEN BEI:
Jugendleiter
Jonas Heizmann
0151 / 59440673




Jeden Montag 18.00 Uhr für Schüler/Jugend nach Absprache und ab 20.00 Uhr für Aktive in der alten Turnhalle Bolheim. Jeden Donnerstag um 18.00 Uhr für Schüler/Jugend und ab 20.00 Uhr für Aktive im Vereinsheim Bolheim.

Vereinsmeisterschaften Einzel 2023

Endlich wurden unsere Vereinsmeisterschaften nach 2 Jahren Pause wieder ausgetragen. 10 Einzelkämpfer traten an um sich im Duell Jeder gegen Jeder zu messen. Noch zu Anfangs konnte man denken, dass die Favoriten und Plätze schon klar waren. Man merkte jedoch schnell, dass durch die Coronajahre die Kondition mancher Spieler gelitten hatte. Überraschend waren die Jung Spieler die durch Ausbildung und Schule zwar selten im Training zu sehen waren aber beachtliche Leistung zeigten. Am Schluß waren es viele spannende und nervenaufreibende Sätze, wo jeder Punkt erkämpft wurde. Für Platz 3 hatten gleich 4 Spieler die gleichen Punkte, nur das bessere Satzverhältnis bescherte dann Andreas Lunz den 3ten Platz. Platz 2 mit nur einem verlorenen Spiel holte sich Milan Tajdic. Platz 1 ging an unseren amtierenden Bezirksmeister Jonas Heizmann.



(V. li.: A. Lunz, A. Nierichlo, J. Heizmann, M. Tajdic)

Vereinsmeisterschaften Doppel 2023

Im Doppel war das Teilnehmerfeld überschaubar mit 5 Paarungen. Wie schon gewohnt, wurden die besten Spieler laut Rangliste gesetzt und der Rest zugelost. Dadurch kamen wieder interessante Paarungen zu Stande. Viele Stürze, Netzbälle und Kantenbälle waren an der Tagesordnung und bis zum Schluß in den letzten Spielen war noch alles offen wer der Vereinsmeister werden sollte. Mit Kampfeswille und zwei 5 Satz Spielen, gewannen verdient Die Paarung Milan Tajdic und Michael Minihoffer. Platz 2 ging an Andreas Lunz und Mark Barth und Platz 3 punktgleich mit Platz 2 an Peter Ardinski und Patrick Fischer.



(V. li.: A. Nierichlo, M. Tajdic, M. Minihoffer)

Vereinsmeisterschaften Jugend 2023

Erfreulich war auch, dass die Jugend Ihre Vereinmeisterschaften auch wieder abhalten konnte.

Am Schluß kam Elias Thurner auf Platz 1, Joachim Götte auf Platz 2 und Mathis Hardt auf Platz 3.



(V. li.: J. Schmidt, J. Götte, E. Thurner, M. Hardt)

Vorschau

Samstag, 25.02.2023, 18.00 Uhr
SV Bolheim – SV Neresheim II

Samstag, 04.03.2023, 15.00 Uhr
Aalener Sportallianz – SV Bolheim Jungen

Training

Jeden Montag um 18.00 Uhr nach Absprache ab 20.00 Uhr für Aktive in der alten Turnhalle.

Jeden Donnerstag um 18.00 Uhr für Schüler/Jugend und ab 20.00 Uhr für Aktive im Vereinsheim .



Abt. Wintersport

www.bolheim-schnee.de

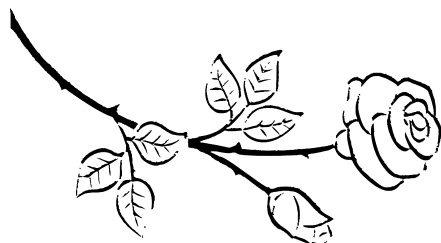
Die Wintersportabteilung des SV Bolheim trauert um ihr Gründungs- und Ehrenmitglied

Hans Mast und seine Frau Irmgard

Ihr habt so viele Spuren
in unseren Leben hinterlassen.

Gedanken, Bilder, Augenblicke.

Dadurch werden wir uns immer an Euch erinnern.



Handball – SHB

Spielgemeinschaft Herbrechtingen Bolheim
<https://sg-herbrechtingen-bolheim.de/>

Landesliga – Männer

SHB – SG Bargau/Bettringen 22:23 (HZ: 11:11) Einstellung, Emotionen, Abwehr!

Personell musste SHB Coach Sebastian Adam auf Tim Kraft, Maximilian Dehlau und Daniel Ruoff verzichten. Zu seinem ersten Einsatz kam dafür der aus der Ukraine geflüchtete Neuzugang Alexandr Kovalchuk zwischen den Pfosten. Adams Plan war klar, über eine kompakte Deckung die spielstarken SG'ler in Schach halten. Die SHB setzte einen Fanbus ein und die mitgereisten Anhänger machten auch mit ihren Trommeln gute Stimmung in der Bargauer FEIN Halle.

Den besseren Start erwischten die Blau/Weißen. Dank der Treffer von Andreas Kohler der jahrelang das Trikot der Gastgeber trug sowie von Pascal Mailänder und Martin Mäck stand es nach knapp 9 Minuten 3:1 für die Gäste. Torhüter Pascal Gehringer hatte einen tollen Tag erwischt und auch seine Vorderleute machten einen überragenden Job. Der Tabellenführer konnte erst nach 10 Minuten den zweiten Treffer erzielen. Ex SHB Spieler Manuel Stelzer hielt seine Mannschaft mit seinen Treffern im Spiel.

Konzentriert und mit einer tollen kämpferischen Einstellung agierte die SHB weiter. Mitte der ersten Halbzeit nahm SG Coach Walther der in seiner aktiven Zeit in der Bundesliga u.a. für Lemgo und FA Göppingen auf Torejagd ging die Auszeit. Ein Mittel gegen die toll gestaffelte SHB Abwehr um Abwehrchef Martin Mäck musste her. Bis zur Halbzeit war es aber weiter ein Spiel auf Augenhöhe. Mit einem 11:11 wurden die Seiten gewechselt.

Ja keine Schwächephase aufkommen lassen lautete die Devise für die zweite Halbzeit. Weiter Konzentriert agieren und den Angriffswirbel der Hausherren einschnüren. Geduldig auf die Chancen warten und so lange wie möglich das Spiel offen gestalten. Das die Marschroute von Sebastian Adam für die kommenden 30 Minuten. Es klappte weiter hervorragend. Die Abwehr stand toll und auch Torhüter-Neuzugang Alexandr Kovalchuk hatte seine guten Momente. So machte die SHB weiter einen tollen Job. Vorne geduldig und hinten Kompakt. Knapp 5 Minuten vor dem Ende führten die Blau/Weißen mit 21:18 und leise Hoffnung auf den Erfolg machte sich breit. Doch der Ligaprimus gab das Spiel noch nicht verloren. Beim 21:21 war der Ausgleich hergestellt und die gesammelten Lorbeeren der Gäste schienen davon zu schwimmen. Es waren noch 2 Minuten zu spielen und die Spannung war zum zerreißen gespannt. Eine Zeitstrafe gegen die Hausherren spielte der SHB dann in die Karten. Adi Akermann machte den Führungstreffer welcher bis zum Abpfiff Bestand haben sollte. Unter großem Jubel wurde der nicht zu erwartende Erfolg bis spät in die Nacht gefeiert. Mit nun 8:12-Punkten sieht die Welt bei der SHB wieder viel beruhigter aus.

Es spielten: Gehringer und Kovalchuk im Tor; Kling, L. Ruoff (2), Kohler (4), Mecenzev, Kraft, Mailänder (2), De. Weller, Mäck (2/1), Elsenhans, Jäger (2), Akermann (4), Do. Weller (6/3)

Landesliga – Damen

SHB – SG Bargau/Bettringen 31:19 (HZ: 18:12) Der Nächste Bitte!

Beängstigend wie souverän die Mannschaft der SHB weiter durch die Landesliga marschiert. Auch der ärgste Verfolger die SG Bargau/Bettringen musste schmerzhaft erfahren, wie stark die Blau/Weißen dieses Jahr sind. Mit 5 Punkten Vorsprung thront die Mannschaft vom Trainergespann Gyaja/Schweda mit jetzt 20:0-Punkten an der Tabellenspitze und spielt weiter in einer eigenen Liga.

Teammanagerin Angelika Biller war nach dem Spiel erneut sehr angetan von der Leistung ihrer Schützlinge. „Die enorme Kaderbreite und das geschlossene Auftreten sind einfach unglaublich“, so Biller die aber nicht denkt, dass man ohne Niederlage durchmarschiert. Es kommen noch schwere Spiele und irgendwann könnte es auch die SHB erwischen.

Schwer zu glauben angesichts der Dominanz, welche die SHB-Damen bisher aufs Parkett zauberte. Auch die SG Bargau/Bettringen schaffte es nicht die Blau/Weiße SHB Walze aufzuhalten. Doch Anfangs war es auch wie zuletzt gegen Oberkochen/Königsbronn recht zäh, was die SHB Damen den mitgereisten Fans anboten. Die Heimmannschaft spielte eine energische Abwehr und vorne war öfter der Wurm drin. Sehr ausgeglichen ging es bis zum 7:7 nach knapp 14 Minuten einher. Aber wie schon oft in der Saison kann die SHB einfach personell Adäquat wechseln. Jede Spielerin bekommt bei Philipp Gyaja eine Verschnaufpause. Das können die Gegner halt nicht in dieser Art und deshalb zündete irgendwann der gefürchtete Turbo der Gäste. Vor Allem Lisa Uhl konnte mit ihren Treffern bis zur Pause schon einen komfortablen Vorsprung herauswerfen. Beim 12:18 aus Sicht der Gastgeberinnen war gegen diese furiose Blau/Weiße Wand schon mehr als eine Vorentscheidung gefallen.

In der zweiten Halbzeit gleich ein 3er Pack von Feth, Schweda und Renner zum 12:21 und jetzt war endgültig eine Entscheidung gefallen. Auf die Pflicht folgt im Eiskunslauf die Kür und auch bei der SHB war jetzt die Zeit für die Kür angebrochen. Alle Spielerinnen bekamen Spielzeit und alle konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Die SHB Torhüter Romina Häckler und die nach der Babypause zurückgekehrte Anna Mäck machten auch einen überragenden Job und so schraubten die ungeschlagenen SHB-Mädels den Vorsprung weiter nach oben. Am Ende stand ein weiterer Kanter Sieg gegen überforderte Gastgeber.

Wer sollte diese eingespielte und breit aufgestellte Mannschaft der SHB noch gefährlich werden? Im Moment ist niemand in Sicht.

Es spielten: Häckler und Mäck im Tor; Fleischer (2), Barth (4), Sahin (1), Schweda (3), Rühle (1), Biller (1), Uhl (7), Gerstmayr (5/5), Feth (2), Lindenmaier (1), Renner (2), Siller (2)

Männliche A-Jugend

JSG Brenztal – SHB 34:54 (13:24) **Unglaubliche 22 Tore von Tristan Mannbeiß**

Zu einem nie gefährdeten Auswärtserfolg kam unsere A-Jugend am vergangenen Wochenende. Man nahm von Anfang an das Heft in die Hand und führte bereits zur Halbzeit mit 11 Toren Unterschied. Auch in der zweiten Hälfte konnte der dezimierte Gegner unseren Jungs nichts entgegen setzen und so wurde das Spiel mit 54:34 recht deutlich gewonnen. Einen absoluten Sahnetage erwischte unser Tristan, der sich mit sage und schreibe 22 Toren, in der Torschützenliste eintragen konnte. Sehr unzufrieden war das Trainergespann Peralta/Klein mit der Abwehrleistung der Mannschaft, wenn man bedenkt, dass der Vorletzte der Tabelle, am meisten Tore gegen uns erzielt hat, sicher auch verständlich. Gegen andere Teams sollte unsere Mannschaft in der Abwehr wieder etwas mehr tun.

Es spielten: Noah Kresse und Felix Bader (im Tor), Tristan Mannbeiß (22), Adam Agoston (9), Lukas Wündisch (5), Bastian Klein (5), Jakob Baumgartner (5), Tim Lanzinger (3), Max Otto (2), Philipp Bischoff (2), Ali-Eren Akgül (1) und Maximilian Reith.

Männliche B-Jugend

SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch II – SHB 20:47 (9:24)

Hoher Auswärtssieg in Nenningen

Einen überragenden Erfolg hat unsere männliche B-Jugend am Samstag gegen einen hoffnungslos überforderten Gegner eingefahren. Mit 47 Toren haben die Jungs trotz fast durchgängiger Manddeckung eine überragende Angriffsleistung gezeigt.

Durch die tollen Spiele in der Vergangenheit war der Gegner gewarnt und Peet Otto wurde gleich zu Beginn in Manddeckung genommen. Das hat unsere Jungs am Anfang auch etwas aus dem Konzept gebracht aber nach etwa 5 Minuten hatte sich die Mannschaft darauf eingestellt. Das Spiel wurde durch gute Lösungen in die Breite gezogen und vor allem über die Außen wurden die Torerfolge erzielt, sodass man mit einem großen 13 Tore Vorsprung in die Halbzeit gehen konnte.

Deutlich besser als beim letzten Heimspiel gegen die JSG Rosenstein lief die 2. Spielhälfte. Die Mannschaft nahm sich die Pausenansprache vom Trainerteam zu Herzen und blieb konzentriert bis zum Schluss. Wirklich schönen Handball spielten die Jungs in den letzten 10 Minuten. Der Gegner von der Dominanz der SHBler beeindruckt ließ es mit der kurzen Deckung sein und das Team konnte in einem normalen Positionenangriff die Spielzüge bis zu Ende spielen. Das war richtig schön anzuschauen und die Jungs erhielten vom Trainerteam und den mitgereisten Eltern und Fans großen Szenenapplaus! Natürlich muss man das Spiel richtig einordnen, da es die zweite Mannschaft von der SG Lau/Treff/Böhm war und der Gegner auch noch mit Spielern aus der C-Jugend auffüllen musste. Aber ohne überheblich zu sein, hat es unsere Mannschaft einfach Klasse gemacht und bis zum Schluss die Konzentration hoch gehalten.

Nächste Woche treffen wir im Heimspiel auf die B-Jugend der SG Kuchen/Gingen, die uns bisher die einzige Niederlage beigefügt haben. Die SG Kuchen/Gingen ist derzeit Tabellenführer und es wird ein entscheidendes Spiel zur Meisterschaft in dieser Saison. Wer also nächsten Sonntag um 12.00 Uhr Zeit hat darf gerne in die Buchfeldhalle nach Bolheim kommen, um unsere Jungs anzufeuern. Sie würden sich bestimmt freuen!

Es spielten: Raphael Dolderer, Bogdan Aresmeritoaie (beide TW), Philipp Lindenmaier (5), Mark Meister (2), Niklas Gerstner (10), Raphy Mannbeiß (10/4), Nick Rabus, Benny Kreutle (5), Daniel Reinle (3), Paul Luy (3), Peet Otto (9)

Vorschau

Heimspieltag in unseren Hallen! Bitte vormerken und zahlreich unsere Mannschaften unterstützen.

Die Spiele in der Übersicht!

28. Januar 2023

weibl. D 15.45 Uhr SHB – TSG Schnaitheim (Bibrishalle)

28. Januar 2023

männl. C 17.30 Uhr SHB – TSG Schnaitheim (Bibrishalle)

28. Januar 2023

Frauen 1 19.30 Uhr SHB – TSG Ehingen (Bibrishalle)

29. Januar 2023

männl. B 12.00 Uhr SHB – Sg Kuchen/Gingen (Buchfeldhalle)

29. Januar 2023

weibl. A 14.00 Uhr SHB – TSV Süßen (Buchfeldhalle)

Spiel **VOLLEYBALL** im örtlichen Verein





Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Aalen

Zukunftsoffensive Ostwürttemberg

Unsere Jobs – Ihre Chance

Im Rahmen der Initiative „Zukunft Ostwürttemberg“ wurde das Projekt „Unsere Jobs – Ihre Chance“ entwickelt. Ziel des Projekts ist es, möglichst viele (wieder) ungelernete arbeitssuchende Menschen mit Unternehmen zusammenzubringen, die aktiv nach Arbeitskräften suchen und dann diese neuen Mitarbeitenden im weiteren Verlauf mit den Fähigkeiten ausstatten, die für die zukünftige Arbeit in den kooperierenden Firmen von maßgeblicher Relevanz sind. Durch eine erfolgreiche Qualifizierung sind die Menschen dann mit einer verbesserten, langfristigen Beschäftigungsperspektive ausgestattet. In der Initiative „Zukunft Ostwürttemberg“ bündeln zahlreiche Institutionen erneut ihre Kräfte, um die Region fit zu machen für die Herausforderung der ökologischen und digitalen Transformation. Das Fundament aller im dort entwickelten Masterplan enthaltenen Themen ist die Qualifizierungs- und Beschäftigungsoffensive. Ziel ist dabei unter anderem, Weiterbildungsangebote zu entwickeln, um alle Beschäftigungsgruppen auf die neuen Anforderungen des Marktes vorzubereiten, von den ungelernenen Arbeitskräften bis hin zu akademisch Ausgebildeten.

Mit einer Auftaktveranstaltung wurde für das Teilprojekt „Unsere Jobs – Ihre Chance“ ein erster Meilenstein gesetzt und Unternehmen für das Vorhaben gewonnen. Wie wichtig ein solches Projekt als Baustein der Gesamtstrategie ist, betonen die Initiatoren:

Dr. Joachim Bläse, Landrat des Ostalbkreises: „Die strukturellen Umwälzungsprozesse müssen zeitnah bearbeitet werden. Neben Innovation, Technologietransfer, Forschung und Bereitstellung von Infrastruktur ist es besonders wichtig, den Fach- und Arbeitskräftebedarf für die Zukunft zu sichern und auszubauen. Das Projekt „Unsere Jobs - Ihre Chance“ bietet den Unternehmen und den Menschen, die aktuell keine Beschäftigung haben, hervorragende nachhaltige Zukunftsperspektiven. Ich danke allen Akteuren“.

Peter Polta, Landrat des Landkreises Heidenheim: „Menschen für einen Einsatz im ersten Arbeitsmarkt zu qualifizieren und fit zu halten, ist ein sehr lohnendes Ziel. Ich freue mich sehr, dass auch unser gemeinsamer Prozess Zukunft Ostwürttemberg unsere Ziele mit konkreten Projekten ansteuert. Zusammen können Arbeitsverwaltung und Arbeitgeber sicher mehr erreichen. Den handelnden Akteuren und Unternehmen, die sich so vorbildlich einbringen, gilt mein persönlicher Dank“.

Thilo Rentschler, Hauptgeschäftsführer der IHK Ostwürttemberg: „Mit unserer Initiative „Zukunft Ostwürttemberg“ schaffen wir ein solides Fundament für die Qualifizierung und Beschäftigungssicherung in der Region. Mit gezielten Maßnahmen und wirksamen Konzepten wollen wir dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Das Projekt „Unsere Jobs - Ihre Chance“ – einer dieser Maßnahmen – wird der Motor für etwas Großes sein.“

Claudia Prusik, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aalen: „Ich danke allen Unternehmen für die Kooperation im Rahmen des Projekts „Unsere Jobs - Ihre Chance“. Es ist ein Novum, mit dieser engen Zusammenarbeit eine in diesem Umfang noch nie dagewesene Integrationsdienstleistung im Paket anbieten zu können. Ungelernte Menschen, egal welchen Alters, erhalten eine tolle Beschäftigungschance

und werden parallel fit für den zukünftigen Arbeitsmarkt gemacht. Wir - das Jobcenter Ostalbkreis, das Jobcenter Heidenheim und die Agentur für Arbeit Aalen - begehen damit einen neuen Weg bei der Integration von Menschen in Arbeit und ich lade alle Unternehmen als auch ungelernete Personen herzlich dazu ein, mitzumachen. Wir gehen mit diesem Projekt gemeinsam einen wichtigen Teilschritt zur Arbeitskräftegewinnung für die Region.“

Markus Kilian, Geschäftsführer Südwestmetall Ostwürttemberg und federführend mit der Agentur für die Beschäftigungs- und Qualifizierungsoffensive zuständig: „Der bisherige Fachkräftemangel hat sich mittlerweile zu einem allgemeinen Arbeitskräftemangel entwickelt. Teilweise können Aufträge nicht angenommen oder zu dem vom Kunden gewünschten Termin abgearbeitet werden. Daher ist es umso wichtiger, den Menschen aus der Region die Chance auf einen Arbeitsplatz zu bieten. Allmählich steigen jedoch die Anforderungen an die Berufstätigen, beispielsweise durch die zunehmende Digitalisierung der Berufe. Mit der zum Projekt gehörigen Qualifizierung haben diese Menschen die Chance, langfristig in Arbeit zu verbleiben. Das wollen wir erreichen.“

Nähere Informationen zum Projekt und zu den teilnehmenden Firmen können Sie dem Flyer dazu entnehmen.
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aalen/presse/2023-2-unsere-jobs-ihre-chance



Ehrenamtliche Bewährungshilfe:

Wir suchen Sie für das Team in Heidenheim!

Resozialisierung kann nur gelingen, wenn sie innerhalb des Gemeinwesens stattfindet. Die Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW) setzt deshalb auch auf ehrenamtliche Bewährungshelfer, die ihre Klienten dabei unterstützen, keine neuen Straftaten zu begehen.

Ehrenamtliche Bewährungshelfer führen persönliche Gespräche mit den Klienten. Sie bedenken mit ihnen die Folgen ihrer Straftat und deren Auswirkungen auf Betroffene und achten auf die Erfüllung von Auflagen und Weisungen des Gerichts. Für eine professionelle Einarbeitung ist gesorgt, der Ehrenamtliche erhält kontinuierlich Fortbildungen. Seine selbstständige Arbeit wird durch einen hauptamtlichen Teamleiter begleitet.

Voraussetzung für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt ist u.a., dass Sie mindestens 21 Jahre alt sind und über ein eintragungsfreies polizeiliches Führungszeugnis verfügen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne auch
 Gisela Ertle-Wiebel
 BGBW Heidenheim, E-Mail: gisela.ertle-wiebel@bgbw.bwl.de
 Tel. 0172/5193233, www.bgbw.landbw.de



Deutsche Rentenversicherung informiert

Bescheinigung für Ruheständler wird derzeit verschickt:

Hilfe bei der Steuererklärung

Hilfe bei ihrer Steuererklärung erhalten Ruheständler durch die kostenlose Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2022 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2022 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Als sogenannte eDaten liegen die steuerrechtlich relevanten Beträge der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Wer jedoch zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss nur dann selbst Eintragungen vornehmen, wenn diese eDaten nicht oder nicht zutreffend übermittelt wurden.

Energiepreispauschale nicht enthalten

Bei der aufgrund des Rentenbezugs ausgezahlten Energiepreispauschale in Höhe von 300,00 Euro handelt es sich nicht um eine Rentenleistung. Daher ist die Energiepreispauschale nicht in der Bescheinigung enthalten, wenngleich die Zahlung der Finanzverwaltung mitgeteilt wurde. Eine zusätzliche Bescheinigung über die Zahlung der Energiepreispauschale erteilen die Rentenversicherungsträger daher nicht.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann kostenlos unter der Tel. 0721/825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre unter „Pressemitteilungen und Nachrichten“ ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

sind die Entsorgungskosten für die Abfuhr und Verarbeitung der Christbäume bereits in der Müllgebühr enthalten, so wie auch manche andere Serviceleistung, wie etwa die jährlich viermalige Abfuhr von Grünabfällen im Rahmen von Straßensammlungen, die der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb für die Einwohner des Kreises durchführt. Auch hier wird holziges Grüngut aussortiert und als Biomassenbrennstoff aufbereitet.

Christbäume taugen nicht für den heimischen Kompost

Axel Bräunl erläutert, dass in Deutschland jede Menge Weihnachtsbäume verkauft werden. Bemerkenswert sei, dass noch bis in die fünfziger Jahre der Baum von drauß' im Walde kam, heute jedoch mehr als 80 Prozent aus Plantagen aus Skandinavien, Osteuropa oder Irland stammten. Dass Nadelbäume einen guten Heizwert haben, sei durchaus vorteilhaft. Weniger anzuraten sei es allerdings, den eigenen Christbaum kurzerhand im heimischen Garten selbst zu kompostieren, da dieser erst nach etwa zwei Jahren wirklich verrottet ist.

Das Bioabfallkompostwerk in Mergelstetten ist dagegen in der Lage, zerkleinertes Grünabfallmaterial in etwa 25 Wochen zu Kompost zu verarbeiten.

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb bietet verlässliche Dienstleistungen

Ganz gleich jedoch, ob solcherart Baum- und Strauchschnitt oder Christbäume nun eher energetisch verwertet oder als Grünabfälle kompostiert werden, der Bürger kann auf die vielfältigen Entsorgungs-Dienstleistungen des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes zählen.



Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2023

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2023 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April 2023 möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.



Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb lässt eingesammelte Christbäume häckseln

Fichten und Tannen haben ausgedient

„Die Einwohner im Landkreis wissen unseren Service zu schätzen, denn sie mussten ihre ausgedienten Christbäume nur abschnüren und an Straßenkreuzungen und den zahlreichen Sammelstellen ablegen. Vor Ort sind dann die Fichten und Tannen in unserem Auftrag von der Firma Hörger aus Sontheim oder Vereinen eingesammelt worden. Anschließend sind die Bäume im Entsorgungszentrum angeliefert und gehäckselt worden. Ein Häcksler hat dieses Material effektiv zerkleinert“, erläutert Meinolf Götte, Leiter des Kompostwerks.

Der letzte Weg der Bäume

Axel Bräunl verweist wiederum darauf, dass sowohl die Christbäume als auch das Winterreisig direkt nach der Zerkleinerung zum Biomasseheizkraftwerk nach Herbrechtingen gefahren werden. „Das ist die energetische Verwertung, die wir mit einem kurzen Transportweg von wenigen Kilometern verantworten können. Zumal wir auf diesem Weg Erlöse bekommen, die den Gebührenhaushalt entlasten“. Übrigens

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für **ausschließlich schriftliche** Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2023**.

Kostenlose Broschüren mit den **Teilnahmebedingungen** sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2023 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Kontakt: Schwäbischer Heimatbund e.V.,
Weberstraße 2 | 70182 Stuttgart, Tel. 0711/23942 0
post@kulturlandschaftspreis.de
www.schwaebischer-heimatbund.de

Infos für Schriftführer und Verfasser von Texten für den redaktionellen Teil

Sofern Sie folgende Tipps zukünftig beachten, wird Ihr Beitrag im Gemeindeblatt noch besser und dadurch lesbarer, was doch auch in Ihrem Interesse liegen wird.

Dass zu jedem Artikel eine **Überschrift** gehört, ist wohl selbstverständlich. Bitte nicht jeden Satz als eigenen Absatz. Keine zu langen Absätze, sie werden sonst nicht gelesen.

Schreiben Sie Beiträge in der **Sprache**, die Sie sprechen. **Keine Fremdwörter** (insbesondere Anglizismen) auf „Teufel komm raus“. **Möglichst immer in ganzen Sätzen, nicht nur in Stichworten oder Schlagworten.**

Sowohl bei Bildunterschriften als auch im Text stets Vor- und Familienname, vor allem bei abgebildeten Einzelpersonen, z. B.: „v. li.: Peter Heinrich, Franz Müller, Helga Maier und v. re.: Alfred Häberle.“ Also nicht: H. Maier für Herr Maier, sondern Franz Maier – oder Fr. Müller für Frau Müller, sondern Tonia Müller. Dies gilt auch bei Einladungen zu Jahrgangs- und Vereinsfesten sowie Ausflugsberichten. Kein Bild ohne Unterschrift.

Jeder Verfasser kennt die vollständigen Namen oder kann an der richtigen Stelle nachfragen. Warum sollen es die Leser nicht auch erfahren, wenn sie schon über den Vorgang informiert werden?

Die Redaktion kann nicht nachprüfen, ob Günter oder Günther richtig ist.

Datum und Uhrzeiten

Zum Beispiel: „Donnerstag, 21. April 2023, 16.00 Uhr“ oder „von Freitag, 08. Mai 2023 bis Samstag, 09. Mai 2023“; „16.00 – 18.00 Uhr“ bzw. „16.00 bis 18.00 Uhr“.
Nicht „8.5.– 9.5.05“ oder „21“ für 2023.

Nicht 16 Uhr oder 16:00 Uhr, sondern 16.00 Uhr.

Kommas setzen, bei Zeitangabe „um“ weglassen, bei Datumsangaben „den“ weglassen.

Auch wenn Mo/Di/Mi/Do/Fr/Sa/So bekannt ist, **schreiben Sie den Wochentag aus**, es liest sich gefälliger.

Telefon-Nummern

Tel./Fax 07361/77770 oder bei einer Durchwahlmöglichkeit 07361/7777-34. Nicht: (07361) 77770 oder 07361-7777-34.

Zahlen und Beträge

Zum Beispiel: **9,25 Euro** und nicht Euro 9,25. (Ausnahme bei Währungstabellen.) Sie kaufen/tanken für 40,00 Euro und nicht für Euro 40,00. Auch hier nicht nur 40 Euro sondern 40,00 Euro.

Bei Sportberichten **keine endlosen Artikel**, in denen jeder einzelne Spielzug erwähnt und erst im 10. Satz der Torerfolg genannt wird. Jeder Artikel verdient gelesen zu werden, dies ist bei langen Beiträgen nicht mehr der Fall. Wer das Spiel gesehen hat, braucht keine Endlos-Berichte mehr, die anderen interessiert es nicht. In der Kürze liegt die Würze. **Die Buigen-Rundschau soll über alles Wichtige informieren, zur Selbstdarstellung hat jeder Verein seine vereinsinterne Plattform.**

Über oder unter jeden Artikel gehört der Name des Einreichers (Verein, Behörde, usw.) oder des Verfassers.

Vor Abgabe Beiträge durchlesen hinsichtlich **Schreibfehlern** und **Grammatik**.

Tipp: Word hat eine tolle Rechtschreibprüfung.

Faxmitteilungen und Handgeschriebenes sind schlechte Vorlagen!

Bitte schicken Sie Ihre **Bilder** in einer **sehr hohen Auflösung**, am besten **scharf fotografiert**, dann können wir auch ein schönes Bild drucken.

**Zum Schluss: Druckfehler wird es immer geben,
der ehrliche Finder darf sie dann gerne behalten.**



näher am Nächsten

Ökumenische Sozialstation Heidenheimer Land

Krankenpflege
Altenpflege
Familienpflege
Hauswirtschaftliche Hilfen
kostenlose Beratung

Sozialstation Herbrechtingen
Lange Straße 35/1
89542 Herbrechtingen
07324/91 95 66
www.sozialstation-hdh.de



näher am Nächsten

Wenn Sie uns brauchen – sind wir da